



DIE ERKENNTNIS

VON NORBERT JACQUES

«Hujo!!!» Aber der See verfrügte zunächst den Ruf in feiner großen einfallenden Fläche.

«Hujo! Hujoi!!!» Wie den verglichenen Schrei eines Vogels im Ried entführte die starke teilnahmlose Fläche die bösen Laute.

«Ein Vogel [dreht meinen Namen, dachte Hugo, das ist lustig. Es überkam ihn bei der Übereinstimmung des Lauts in der Natur mit einem Namen ein tolles Gefühl der Zusammengehörigkeit mit dem See. Er warf Kopf und Brust auf Wasser, tanzte nach hinten mit den Beinen heraus, kreierte herum, peiffte Ellbogen und Fäuste auf die Flut, tauchte den Mädchen zwischen den zuckenden Beinen herum und trank mit den unter Wasser geöffneten Augen die grüne Weite der Tiefe, wie einen zum Herrn machenden Wein. Die Natur gehorchte ihm. Die Mädchen waren sein.

«Die drei Mädchen, die mit ihm aus der Gondel ins Wasser gehüpft waren, und ebenso wie er über die gotterliebende, wie ein Weidenblatt bereitete Haut kein andres Badekleid gezogen hatten, quirlten durcheinander um ihn, wie um einen jungen Gott.

«Er kam wieder hoch, dem nahen Ufer zugewandt. Dort fand ein Mann. Der hatte die Fäuste hoch. Er brüllte: «Hujo! Hujoi!!!»

«Der Junge hörte wieder den Ruf, sobald er das Wasser aus den Ohren hatte. Jetzt sah er den Mann. Die Mädchen warfen sich mit Wasser. Ihre nackten Leiber umschmelten sich mit gleißenden Sprüngen, gefeiert vom Glanz des Himmels, überflimmert vom Schleier des grünen Wassers. Sie [sahen den Mann, der tief, noch immer nicht, und vor Johlen und Prüften hörte sie ihn auch nicht

«Aber Hugo erkannte ihn. Er warf ihm einen Jauchzer zu, denn es war Herr Ludwig. «Herr Ludwig! Herr Ludwig!!!» [schrte er.

«Da [schaute die Mädchen hin.

«Hugo schwamm voran, ein Ritter, ein Heerführer der süßen nackten Kindheit. Das Wasser umwallte den Zug, wie perlmuttrige Liebköjungen, mit hüpfenden Farben[schreien tieffter Luft. . . . Hochzeitszug fern hinter den Bergen. . . .

«Hujo! Du . . . Du!»

«Hugo stieß mit den Knien auf den Sand, richtete seine Nacktheit rutengrad Herrn Ludwig entgegen. Hinter ihm tauchten die zwölfjährigen Nixen empor; das Wasser prangte von ihren Brüpflein herab, wie Perlen an ölig gefäultem Holz.

«Da warf Herr Ludwig böse Augen vor. Sein Gesicht war [o dunkel wie eine Staldecke. Er stand da wie ein Tier, das die Kinder anzufallen bereit war. Der Knabe und die drei Mädchen ruckten ab aus ihrer Luft. Was war geschehen derweil! Ein drohender Blick [sah gegen sie, ein finsterner Willen, und dann fiel der ganze hohe Glanz des Himmels ein über der fibernen Schale des Sees.

«Ist das erhört! Ohne Badekleider zusammen im Wasser [sich wälzen! Wie die Schweine! Puh! Hol die Gondel! Ragh! Ihr . . . ins Gebüsch! Dal [sag's euren Eltern!»

«Dann warf er die Kleider in die Sträucher, als die Gondel mit Hugo kam. Sie zogen sich an. Herr Ludwig stellte sich zwischen Hugo und das Gebüsch wie eine schwarze Wolke, und Hugo zog sich im Kahn an. Die Luft war [schmeier und [schwer. Fern fort ging ihr Glanz.

«Fahrt heim! Gleich!»

«Hugo ruderte. — Lebten [ie noch. . . die vier Kinder, vier Gefalteten und nur ein Haufen Zusammengetrettes in einer kleinen Gondel, die [schwankte. Wenn Hugo die Gondel umwirft, brauchen [ie nicht nach Haus, hört alles auf, endigt alles still in der Dunkelheit dieser Stunde, in die [ie wie in eine Wildgrube gefallen waren.

«Hugo ruderte. Seine Gedanken verfehlen in den Bewegungen [seiner jungen Arme.

« . . . dann läßt man [ie ruhig unten liegen. Dann brauchen [ie nie mehr

zu erwachen. Dann [ind [ie unempfindlich gegen jedes Wort und gegen jede Züchtigung. Unauffindbar [ind [ie dann. Die Stunde hört nie auf. Rudert Hugo in den Tod? Wo wohnt der Tod? . . .

«Da lief das Boot vor dem Landhaus von Hugos Eltern auf den Sand. — Drinnen im Haus fand Herr Ludwig. Er hatte die Faust höher erhoben; er hatte das Aug [schwärzer auf [ie gerichtet. Gleich kam der Böje durch die offene Glastür, aus Herrn Hugos Aug losgelassen. Er kam [ofort auf [ie zugeprungen. Sie liefen.

«Sie liefen eins hinter dem andern und dann durcheinander und [suchten Schutz. Wo? Wohin? Sie liefen in den Stall und die Scheune.

«In der Scheune und im Stall wohnen nicht die Menfchen, wohnen Winkel, die verborgen, Schatten, die bedecken.

«Im Stall rochen die Pferde heiß und in süßer Gärung.

«Niemand [sah die Kinder zu fegen.

«Sie kletterten ins Heu. Sie waren mausförmig aneinander gedrückt. Keins wagte das andre anzufahren. Auf einer Burg [äßen [ie droben. Aber wird nicht der Sockel auf einmal einschmelzen und [ie vor die Menfchen [schwimmen, nackt, die Kleider entziehen, die kleinen Kügelchen der Brüste dem Böjen preisgeben. . . . die Seelen wurden in einen [schwarzen See geworfen.

«Lang [äßen [ie da. Kein Laut kam von außen; nur ab und zu wücherte ein Pferd. Aber das Pferd war ein Bruder. Das Pferd hatte auch keine Kleider an. Doch ein bißchen hatte es Kleider an. Sein Fell! Sogar das Pferd, das nicht reden konnte, hatte Kleider an, zu bedecken. . . .

«Ihren Leibern ward es heiß. Davon begann das Heu [sark aufzuduffen. Es düffte den Schöp der armen Erde wieder, von dem es entpang. Aus den Kanälen aller Halme, aus den Gefäßen aller Blumen erwiderte wieder das Leben und pumpte die Düfte herauf, die nach dem Süßen und Böjen in jäh ineinander fallenden, sich [sahndend verlinkenden Bewegungen rochen.

«Maria [ühlte in ihren Händen, als die Verzweiflung [ie ihr in wildem Griff übers Herz stürzte, die beiden Erhöhungen ihrer jungen Brust. Da wußte [ie ein wenig, was geschehen war. Da [schwamm ein Lichtchen den Strom ihres früher als bei den drei andern reifen Blüts heran, und alles bei ihr löste sich in ein [schmerzbringendes Stöhnen auf.

«Nun begannen alle vier zu weinen. Das Heu ward naß von ihren Tränen und düffte umfo stärker auf. Roch wie eine Mutter, [o warm, [o feucht, [o alle Gerüche zwischen Himmel und Erde, zwischen Leben und Tod aus den Gängen der Halme gleißend.

«Als [ie eine Weile geweiht hatten, sagte Maria etwas gefüllt: «Wir haben nämlich eine Sünde getan!»

«Das Geheimnis errichtete sich hoch um jedes, wie ein Gefängnis. Aber durch die Mauern durch waren [ie sich in einer [schwädelnden Pein [ustvoll verbunden.

«Da gaben [ie ihr Versteck auf. Der See lag bis ans Haus heran mit einem Gesicht, das teilnahmslos lachte, aber in allen Faltchen, in jedem Gänkel, in allen fern hinführenden Buchten ein Verräter und Verführer war. Lockend [ang er. Süß [schalmte er. Gleißend glättete er sich lang aus, wie ein Fell. Die bittere Luft lag irgendwo auf ihm verborgen, wie ein dunkel glühender korallener Apfel.

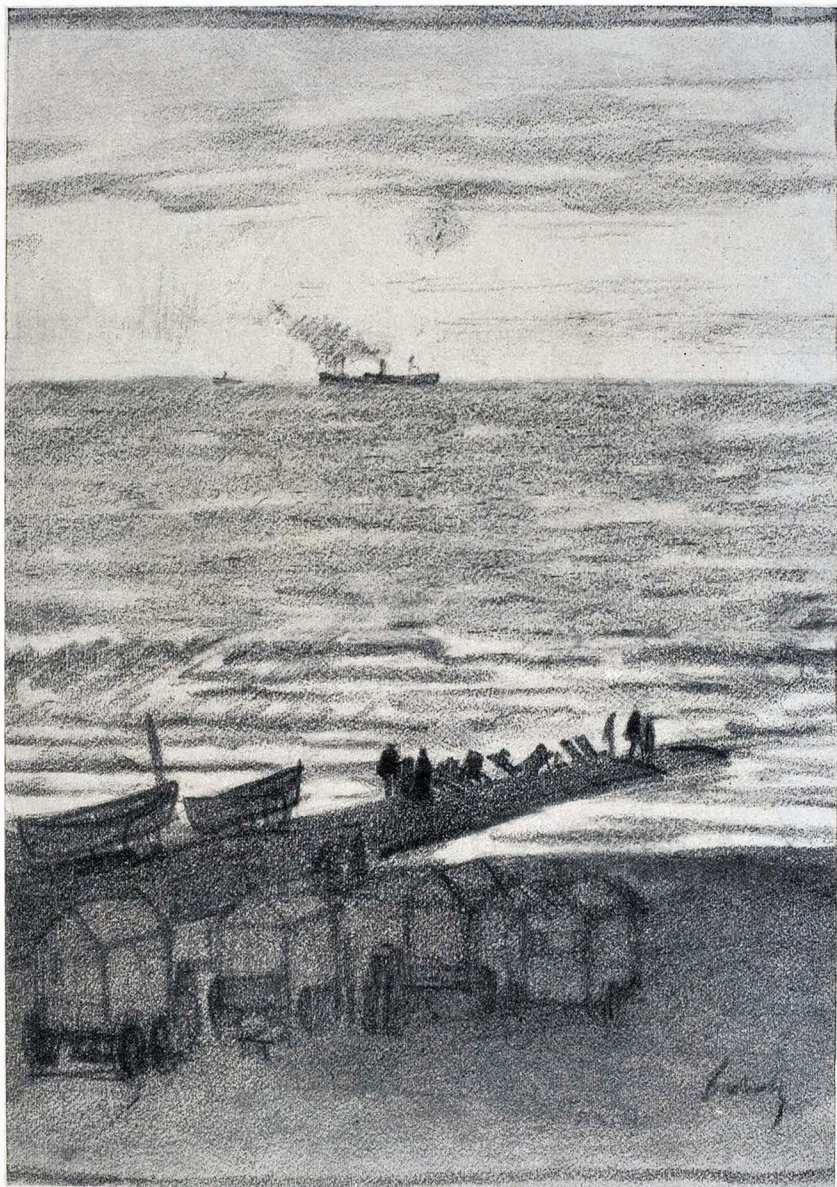
«Die Kinder gingen auseinander. Sie gelobten sich, nie mehr zu fegen. Sie waren älter geworden, aber [schöner. Denn [ie waren eingetreten in die Grotte des Menfchfens.

«Es ist noch zu berichten, daß Herr Ludwig [eit jenem Tag das Haus der Eltern Hugos nicht mehr betrat. Hugos Mutter hatte nämlich aus ihrem Fenster die Kinder heimkommen und zum Heu [süchten [egen, und als Herr Ludwig dann mit [seinem Bericht kam, empörte [sie die Mütterliche [o gegen ihn, daß [ie zu ihm [agte, er komme ihr vor wie ein alter böjer Kakadu, vor dessen Schnabeln die Kinder geschützt werden müßten.



FESTTAG

E LINKENBACH



ABEND AN DER NORDSEE

WILHELM SCHULZ



AUF ACHTERDECK

CLAUS BERGEN (MÜNCHEN)

GLOCKENTURM

Stein wächst auf aus lärmendem Land
wie die große Gebärde einer befehlenden Hand.

Die Linien, noch vom schweren Ernst getränkt,
umschließen Kraft und Wucht und Strenge
in ihrer Simse feßlichem Gepränge,
bis sie der Abend wieder neu besänkt
und über sie die weißen Wolkenfegel lenkt.

Dann steht er froh im Himmel eingefügt,
als hätte feiler er das Antlitz aufgerichtet
und ist der Mythos, der in Stein gedichtet
mit seinen Glocken alle Traurigkeit besiegt.

Die Straßen aber jubeln, wie vom Klang belichtet.

JOHANNES LINDNER

TRAUMBILD

Zwischen Tannen, die im Nebel triefen,
Seh' ich frahlend, goldbesonnt,
Über blauen Meerestiefen
Griedisch heitern Horizont.

Säulen, die frohlockend steigen,
Marmorweiß in Sonnenglut;
Treppen, die sich feiernd neigen
Zu der grenzenlosen Flut.

Bilder glühn von lauterm Golde,
Und inmitten, rein entbloßt,
Lächelt zauberhaft die Holde
Kypris, die den Gürtel löst.

ALEXANDER MÜLLER

AUF EIN FRAUENBILDNIS

Gelöste Locke, lockende Gefüße!
der Tagesgluten milder Widerchein
klingt vor dir her und schwillt in mich hinein
und schmiegt sich an im Drängen weicher Brüste.

Da ist so viel unendlich reicher Klang
im Strom der Flechten und im Augenleuchten,
um deinen Mund, den klaren, honigseuchten
und in der Schultern Zaubertüberflwang.

Da sind so göttlich reiche Überflüsse,
daß ich erschauert stehe und gebannt:
die Sommerde, Ufer, ferner Strand,
her klingt zu mir ein Echo der Gefüße,
die du gemachelt trägst in deiner Hand.

ACHIM STOLTENBERG

PETER DOERR

VON OSKAR MARIA GRAF

¶ Nein, Peter Dörr war kein schlechter Mensch. Es ist wahr, mandimal
(sah er sich selbst einen „dummen Teufel“, wenn er bei reichen Leuten
oder schnell hodegkommenen Familien arbeitete und Einblick gewann,
wie leicht man dort Geld verdienen und wie man mit demselben umging.
Aber sich vergreifen an fremdem Eigentum, selbst wenn die Gelegenheit
noch so verführerisch drohte — nie, —

¶ Mide (sah) er vorwärts. Sein Rücken schmerzte. Es war zuviel, heute
drei Zimmer zu tören. An einem Tag drei Zimmer! Was aber will
man machen, wenn die Leute treiben und alles auf einmal wollen und
noch dazu, wenn man daheim ein Weib und vier Kinder hat! — Er
ging schneller. Die Treppe knarrte unter seinen Füßen.

¶ „Du“, sagte seine Frau, als er eintrat, „ein Telegramm ist gekommen —
jetzt grad im Augenblick — deine Mutter ist schwer krank. Sie möcht' dich
nodmal sehen.“ Und gab ihm das aufgebrochene Formular.

¶ Peter Dörr las, runzelte die Stirn und kratzte sich an den Schläfenbucht.
„Muß immer wieder was kommen, immer wieder,“ brummte er.

¶ „Da wird's wohl gut sein, du fährst gleich heute Abend noch,“ sagte
sein Weib, ging an den Herd und trug die Suppe auf.

¶ „Sollt' eben doch was mitbringen,“ meinte Peter während des Essens.
— „Schon, nicht [eine Frau. — „Aber was?“ (sagte Peter und fuhr fort:
„Eßen haben sie, Milch auch. . . . Höchstens eine Flasche Rotwein, das
ginge.“

¶ „Schon,“ nickte die Frau wieder und sah ihn stürmzeln an, „kostet
eben einen Haufen Geld jetzt.“

¶ „Und dabei ist's möglich, daß ich etliche Tage draußen bleiben muß,“
warf Peter wieder hin und rechnete im Stillen nach, was das alles
kostete. — — —

¶ „Jetzt, wo [oviel Arbeit da ist,“ (sagte die Frau und erzählte ihm von den
drei Leuten, die ihre Wohnung getündt haben wollten.

¶ „So oder [o, hinaus muß ich schon,“ gab ihr Peter zurück. — Endlich
kam man überein, daß er auf alle Fälle heute wegführe mit einer Flasche
Rotwein.

¶ Dreiviertel Stunden nachher sah er schon im Zug, der hämmend durch
lichterduldolichte Nachtferne (sahste. Todmüde kam er in seinem Vaterhaus
an und ging zur Mutter auf die Kammer.

¶ Ein gelbes Lämpchen flammte pärtlich über das eingefallene Antlitz der
alten, röhelnden und phantasierenden Frau.

¶ „Peter! Wo ist denn der Peter!“ (sahnte die Kranke des öfteren. Aber
sie erkannte ihren Sohn nicht. Der sah da und hielt stumm ihre rechte
Hand und redete jauch auf sie ein. Aber es half nicht viel. Das Phantasi-
erhördte nicht auf.

¶ „Es geht dem End' zu,“ (sahste Theres, Peters Schwester und wüchste
sich die Tränen aus den Augen.

¶ Peter nickte nur. — Die alte Weberin begann zu beten. — Klara,
die jüngste Schwester und Franz, der dreizehnjährige, liefen zum Pfarrer.

¶ Aber die alte Frau hielt durch. —

¶ Gegen Mittag am andern Tag trat (sogar eine kleine Besserung ein. Sie
riß die Augen auf und erkannte Peter, lächelte ein wenig.

¶ „Hab dir ein bißl Wein mitgebracht,“ (sagte der, gab ihr das Glas. —
Dann kam der Arzt und eröffnete den Gedschwistern das Furdtbare. Wenn
es lang ginge, drei Tage noch. —

¶ — Wenn du kein „Lediger“ wärs, könntest du jetzt das Haus haben,
dachte Peter kurz und (sich wühlte es weiter: — [o aber geht das Darben
und Fristen wieder weiter. Weiter, bis du am Ende auch [o daliegst und
nichts weißt, für was du dein Leben lang geschuftet hast. —

¶ Die anderen Gedschwister hatten alle den Raum verlassen. Er stand allein
neben der schlafenden Mutter — sah unfinder im Zimmer herum. Da war
unter dem Glassturz das silberne Mieder und Gedschnür, die Riegelhaube
und der Mädchen[schmuck der Mutter. Und davor stand die grün[samene
Schachtel, die merkwürdige grün[samene Schachtel, aus der ihm [einerzeit
die Mutter das Geld [srauszählte und sagte: „Bist ein gesunder
Mann, Peter, — und kommst zu uns, zu deiner alten Mutter um Geld.“

¶ Und die Theres war dabei[sstanden und sah ihn verächtlich an, sagte
etwas wie: „Was müßt du denn heiraten, wenn du allein nichts zu
knappen hast.“

¶ So war es. Genau [o. Und dann verließ er das Haus, bedrückt, be-
schämt und bitter.

¶ Die Heirat [iel sehr ärmlich aus. Kein Gedschen erhielt er, denn das
Mädchen war ein armes Ding, und er war immerhin aus einem Bauern-
haus, wenn er auch ein „Lediger“ war.

¶ Und erst zwei Jahre nachher konnte der Hausmaurer Peter Dörr [einen
Leuten das geliehene Heiratsgeld zurückbezahlen.

¶ „So dumm,“ (sagte sein Weib, [o dumm! Denen gibst du's wieder, und
wir müßen [shauen, wie wir uns durch[schlagen.“

¶ Und Jahre gingen. Es wurde nicht besser. Ein Tag halpeltete sich müß[samer
als der andere ab.

¶ Und jetzt stand der Peter Dörr am Sterbebett seiner Mutter und sah
auf den ausgebreiteten, überflüssigen Schmuck und auf die verstaubte,
grün[samene Schachtel. . . .

¶ — Wie der Baum draußen kahl ausgriff, quer durchs Fenster. Wie ein
gestemmer Arm hob sich der vorderste Ast. — —

¶ Die Mutter [schlie. — Der Boden knarrte. Peter Dörr zuckte zusammen,
hielt inne. Sein Herz [schlug heftig. Und eine Scham [stieg ins Gedsicht.
Heiß. — — —

¶ Sie wird [sterben, dachte er, [sterben!
Und: 25 Mark hat der Wein gekostet. Blieben noch 20 für die ganze
Familie. Und — [o [oll man jetzt das Geld für den Kranz aufbringen.
Wo und wie! Wie! — Als Peter die Finger im Grunde der Schachtel
hatte und die Scheine fühlte, riß ihn eine Gier, ein Trotz. Ohne das Ge-
nommene anzusehen, steckte er es rasch in die Rocktasche.

¶ Und [sah [sich wieder zitternd am Bette der Kranken, warf [orsiehende
Blicke auf das eingefallene Gedsicht. —



HELGOLAND

KARL SCHLAGETER

- ¶ Etlche Male noch öffnete sich das Auge der Mutter, aber es war ein starrer, todesreifer Blick, der das Gefühl erweckte, als sähe er durch die Eitelkeit und den Zufall alles Irdischen in unsichtbare Sphären auf
- ¶ Dann auf einmal reckte sich der Hals der Sterbenden, der Körper warf sich ruckhaft, streckte sich und lag ruhig mit verdrehten Augen und röchelnd — dann plötzlich still, grauenhaft still. —
- ¶ „Theres!“ schrie Peter durch die aufgerissene Tür. —
- ¶ Alle Geschwister kamen, standen da und begannen zu weinen

- ¶ „Er hat einen sonderbaren Blick,“ sagten die Dörfler, wenn sie über Peter redeten. Das Begräbnis war verlaufen wie jedes in der Pfarrei. Nur dieser Blick des Peter Dörr, der wollte niemandem gefallen. Und wie er den Kranz hinwarf! Wie es ihn auf einmal zuckend faßte!
- ¶ Die alten Weiber raunten sich was von bösem Geist zu und schlugen

das Kreuz. — „Laßt noch zwei Messen lesen,“ sagte Peter am Abend zur Theres und gab ihr einen Schein, drückte ihr die Hand und schlug die Augen nieder.

- ¶ Dann verließ er sie eilig und fuhr in die Stadt.
- ¶ Durch die ganze Bahnfahrt zuckte der ausgreifende Baumaß und das dumpfe Licht — das Licht! Das Licht flimmerte wie die grünjantene Schatulle.
- ¶ „Du schaußt so stier,“ sagte Peters erschrockene Frau, als derselbe atemlos und ein wenig zitternd vor ihr stand.
- ¶ „Was ist denn?“ fragte sie, als er sich wortlos umdrehte, um wieder zu gehen. Aber ehe sie ihn fassen wollte, war er draußen, rannte die Treppen hinunter in die Nacht.
- ¶ In die Nacht rannte Peter Dörr, der Mann, der sich schämte, seiner Mutter keinen Kranz aufs Grab legen zu können und deshalb dieser selben Mutter aus der grünen Schatulle das Geld stahl. Nur deshalb. —

M E L O D I E

VON MARGARETE SACHSE

- ¶ Des Sommers Schlummer ist leicht wie der des Glücks. Sein Atem geht zart und warm unter kühlendem Tau. Finsternis hüllt den Garten, undurchdringlich und weich. Alle Farben schlafen, nur der Duft ist wach. Er fröstelt von unsichtbaren Beeten zum durstigen offenen Fenster hinauf.
- ¶ Der über und über blühende Rosenbusch flimmert wie eine fin Dunkel erdhauernde Braut. Träumende Vogelstimmen trösten: „Fürchte dich nicht.“
- ¶ Vom breitblättrig rauschenden uralten Nußbaum geht rhythmisches Wogen aus. Langsam wädigt es und schwilt durch die windlose Stille, als

mondwandelte Eimer und trübe seinen eigenen Traum als drängende Laß. Und das Wogen und Wandeln und Drängen wird stärker, es hebt sich und freidelt, halb wachend, halb einlullend, über das schlafende Hausdach hin, es ebbt zurück und erfüllt den im Finstern heimlich blühenden Garten, es schluchzt wie in Windharfen im wildhängenden Mauerwein und schwingt sich plötzlich hoch empor bis an die Sterne, von feinem, metallischem Klingen begrüßt.

¶ Die Erde erzittert in Schlaf und Traum — sie hat die Melodie des Lebens gespürt.



IN DEN DUNEN

ALBERT WEISGERBER +



DIE „VERREICHLICHUNG“ DER STAATSBÜRGER

„Was ist denn da los?“ — „Da geht einer, der noch kein Reidsbeamter ist!“

HAVAS UND W.T.B.

Die Havas und das W.T.B.,
Wenn man's auch gern nicht glauben mag,
Die schloßen eine Liebesh'
Vor kurzem durch Geheimvertrag.

Die Havas darf nun von Berlin
Die deutschen Blätter links am Rhein
Belügen in bekannem Sinn,
So dumm sie will und so gemein.

Es gab das — Auswärtige Amt
Sogar den Segen dießem Bund —
Und wer die Handel'schaft verdammt,
Der sieht nicht auf der Dinge Grund:

Wir müssen jeden Tag auf's neu'
Befätigen der Feinde Sieg,
Bekennen unsre tiefe Reu'
Ob unsrer Schuld an dießem Krieg —

An dießem Krieg, drauf der Franzos,
Mit Rußlands Zarentum vereint,
Seit langem schon gesteuert los,
Samt England, unsern bittern Feind!

Wir müssen selbst uns permanent
Mit Dreck beschmeißen, feiggefinnt,
Bis die Ententewelt erkennt,
Daß endlich wir „gebeßert“ find!

Und wenn dann links vom Rhein gelingt
Des Deutchtums Mord — Ihr werdet's seh'n,
Dann wird das gleiche unbedingt
Auch redits vom deutschen Rhein gescheh'n.

Dann gibt Herr Northcliffe an der Spree
Den „Deutschen Reichsanzeiger“ raus
Und der Matin und das B. T.
Logieren dann im gleichen Haus.

Zulezt wird an der deutschen Sprach'
Vertilgt sogar die letzte Spur —
Die Blätter druckt man nach und nach
Französisch oder englisch nur ...

Und wer darob in Zorn entflammt
Dem macht das W. T. B. es klar,
Daß unser Auswärtiges Amt
Auch damit einverstanden war!
F. v. O.

*

AMNESTIE!

Im Einverständnis mit dem Finanzminister haben der preussische Justizminister und der Minister des Innern die bisher eine Mark für den Tag betragenden Haftkosten in den preußischen Gefängnissen auf drei Mark erhöht.

Ins Gefängnis oder ins Zuchthaus zu fliegen,
War früher ein billiges Vergnügen;
Für eine Mark, die der Staat gebietet,
Lebte man [ozujagen nicht] schieht.

Infolge der heutigen Preisgestaltung
Verföhling die Gefangenenunterhaltung
Das dreifache des bisherigen Satzes
Bei stärkster Inanspruchnahme des Platzes.

Das ist natürlich im großen und ganzen
Sehr peinlich für unsre geschwächten Finanzen,
Sodaf die Frage an uns tritt heran,
Wie man dabei wohl was sparen kann.

Sehr einfach, man [ollte von jenen Herren
Nicht mehr [o viele ins Kittchen sperren;
Wozu den verarmten Staat [o beläßigen,
Sie mögen sich draußen selber verkößigen].

FRANZE AUS BERLIN

DIE ENTENTE HILFT

1. Depe[che
Nur Mut, liebes Polen! Wir [dicken Truppen,
maffenhaf Truppen! Vive la Polackeil

2. Depe[che
Truppen [enden geht leider nicht. Aber haltet
aus! Wir blockieren Rußland.

3. Depe[che
Blockade geht leider nicht. Aber verlaßt euch
nur auf uns! Wir berufen eine Konferenz ein.

4. Depe[che
Konferenz geht leider nicht. Aber für euch ist
uns kein Opfer zu groß: wir [enden euch den Aus-
druck unferer herzlichen Sympathie! Die Treue ist
doch kein leerer Wahn. HELIOS

*

ABSCHIEDSSONETT AN DIE REICHSFLEISCHMARKE

Leb' wohl, o Karte, die ein gar [o hehr
Und herrliches papierenes Produkt war.
Es wußte längst nicht Mann noch Weiblein mehr,
Wozu der Fetzen immer noch gedruckt war.

Nur [elten frug nach dir noch ein Kellnér,
Leb'st erst dann, nachdem das Fleisch verschluckt
Denn eine Marke gab der Gast nur her, [war.
Wenn er ein Fremdling oder ganz verrückt war.

So fahr' zur Hölle denn in deiner Pracht!
Dort kannst du dich in deiner ganzen Größe [preizen,
Daß Satans Großmama sich buktlig lacht.

Idt hoff', der Teufel wird mit dir nicht geizen
Und wird mit dir im allertiefsten Schacht
Der Lebensmittelwudrer Kessel heizen!

KARLCHEN

DAS VERGRABENE GEWEHR

Ich bin eine alte Knarre,
Vergraben tief im Wald.
Ich liege da und harre,
Bis es mal wieder knallt.
Es hat mich einst gefohlen
Dem Reich ein Spartakfi.
Daß sie mich ihm nicht holen,
Vergrub er mich voll Lift.

Nun steht mit Zähneklaffen
Er da und spricht zum Staat:
„Es ist ganz ohne Waffen
Das Proletariat!

Nur noch die Herrn Burfchwäfen
Bestützen Waffen! Ha!
Dort, Staat, haßt du zu graßen
Laut dem Vertrag von Spa!“

Ich liege unter Buchen
Vergraben tief im Wald,
Und lücht man mich, — ja Kuchen!!
Mich kriegt man nicht fo bald!

Wirft Mitternacht ihre Schatten,
Dann kichert'simWalde„He-he!“
Das find die vergrabenen Laten
der K.P.D., U.S.P.I....
KARLCHEN

DAS RÜSSISCH-DEUTSCHE KOMPLOTT

Die „Times“ dringt auf ein Zusammengehen zwischen England und Frankreich gegen das ruffifche-deutfe Komplot, welches viel größere Ziele verfolgte als diejenigen, die Napoleon I. erstrebt habe.

Das Komplot ist geradezu fatanisch eingeleitet: ein deutfeher Diplomat, der sich für einen französischen General aushebt, hetzt die edlen Polen gegen Rußland auf, bis die Differenz zwischen den beiden Völkern zum Konflikt führte. Inzwischen war Feldmarschall Hindenburg, durch einen bekannten Kinosregisseur als Brüllfopf geminkt, nach Rußland gefahren, mit dem er ja alte intime Freundschaftsbeziehungen hat und nun leitet er die heimtückischen Überfall auf das arme Polen. Dieses sollte überrannt, dann mit Hilfe der extrem altdeutschen Kommunisten und der U.S.P. das deutfehe Heer neu mobilisiert werden. Die Waffen dazu nehmen sich die Reichswehr und die Rote Armee (so lange wechselstellig immer wieder ab, bis die Zahl beifammen ist), die man braucht.

Die Quelle des Rheins in der Schweiz soll heimlich durch flüßige Luft zum Gefrieren gebracht werden, dann liegt der Rhein, sobald er ausgeflossen ist, trocken, und die ruffifch-deutfehe Heere marschieren ungehindert nach Frankreich hinein bis zum Atlantifchen Ozean. Der rechte Flügel schwankt hierauf rechts, überquert den Kanal, der auch zugefroren wird und erobert England. Die kleineren Staaten, soweit sie sich nicht anfließen, werden unterworfen, und ist alles erobert, so wird das ganze ehemalige Europa zu einem einzigen ruffifch-deutfe Staat gemacht, in dem abwechselnd Herr Lenin und Herr Paul Levy regiert.

Von Frankreich will man eine enorme Kriegsentfchädigung erpressen. Es muß für jede Gemeinheit, die es seit dem Weltkriegstillstand dem wehrlosen Deutschland angetan hat, einen Franken (in Gold) bezahlen, und so wird man mit Leichtigkeit fünf Billionen herausbringen.

Mit diesen enormen Mitteln wird dann Deutsch-Rußland (oder Ruß-Deutschland) die Welt beherrschen!

P I P S

ARPAD SCHMIDHAMMER



DER NEUE PLUTARCH

Ministerpräsident v. Kahr wurde bei seinem Berliner Aufenthalt den ganzen Tag eindringlich über bayerische Verhältnisse ausgefragt.

„Spricht man denn in Bayern überhaupt noch deut(d)h?“ forschte ein besonders eifriger Journalist.

„Fragen S' nur fo weiter, dann wer'n Sie's gleich hör'n“, war die unzweideutige Antwort.

*

DAS ARME LÄMMCHEN

In einer Proklamation an das polnifche Volk hat der polnifche Ministerpräsident unter anderem erklärt:

„Der bolschewifische Einfall ist eine Gewalttat, die den Missetaten der Despoten des 18. Jahrhunderts gleiche, welche Polen zerstückelten.“

Wie können aber auch die Ruffen fo missetäterifch sein, das polnifche Heer anzugreifen, bloß weil die Polen in ruffisches Land eingefallen sind! Die Polen würden letzteres gar nicht getan haben, hätten sie gewußt, daß sie dafür Schläge kriegen, und werden fortan nur mehr gegen solche Völker niederträchtig sein, von denen sie befreit wissen, daß sie sich nicht wehren können. Paderewski verächtlich mit seinem Ehrenwort, daß sich Polen künftig an diese Richtlinien halten wird und erwartet, daß daraufhin dem rühmreichen Polenland ein Friede gefichert wird, nach dem die Ruffen die Kriegskosten bezahlen, die ruffischen Grenzgebiete bis an den Ural an Polen abtreten und die sämtlichen ruffischen Heerführer vom Gefreiten aufwärts als Kriegsmissetäter ausliefern. Verpricht das Rußland, dann schließt Polen Frieden und gestattet den Abzug der entwaffneten ruffischen Armee. Willigt Rußland aber nicht ein, dann wird Polen aber auch nicht anfehen, bis zum letzten Mann fo weit zurückzuweichen, daß ihm die Ruffen gar nicht mehr nachkommen können! —

*

ÖKONOMISCH

Von lieben Freunden und Bekannten wird meine dichtliche Ader dahin ausgenutzt, daß ich bei fesslichen Familienanlässen Tafellieder und Glückwünsche versehen darf. Jüngst erschien mein Freund Kleppchen mit dem Vorgeben, nach dem meinem Befinden zu sehen. Ich ahnte (hien den tieferen Grund und redete ihm zu: „Immer heraus mit der Sprache!“

„Du haßt's erraten,“ sprach er erleichtert. „Wie dir bekannt ist, hat unsere Liebel in vierzehn Tagen Hochzeit, und da wollte ich dich bitten, mir ein Tafellied zu dichten.“

Ein Sträuben half da nichts, und so jagte ich die „Aber noch eins! Es soll lang sein, möglichst lang!“

„Weshalb denn? In der Kürze liegt die Würze.“ „Sehr richtig! Doch bedenke: So lange sie singen, essen sie nicht!“ C. F. G.

RADIKALINSKY BESCHWORT DEN BRÜDER IWAN

O leih' unfern Flehn dein Ohr
Und hör' die heißen Schwüre:
Du stehst ja schon im „Korridor“,
So komm herein zur Türe.

Die Tür' ist schwach, der Riegel morfh,
Der Wächter (scharcht noch immer.
Greif zu und drück' ein bischen forfh,
Dann bist du drin im Zimmer!

Und ist dein Arm allein zu schwach,
Die Öffnung zu erreichen,
So helfen wir von innen nach,
Dann muß die Türe weichen!

Dann setz' du dich aufs Kanapee
Zu frohgemutem Schmaufe
Und streck' die Füße in die Hüh',
Als wärest du zu Hause!

Die Türe, die bleibt ausgehängt,
Und niemand soll uns wehren,
Daß wir in Zukunft unbeschränkt
Von Haus zu Haus verkehren!

BEDA

*

JUGEND VON HEUTE

Wir haben im Samenkasten einige Getreidehalme gezogen, die eben reifen. Eines Tages hatte die Putzerin ohne unser Wissen den Samenkasten aus dem Schulzimmer entfernt. Erstaunt frage ich am Morgen die Klasse: „Wo ist denn unser Getreide?“ und erhalte die Antwort: „Herr Lehrer, das hat wahrcheinlich einer verschoben.“ J. B.

*

PROLETKULT

Die Blätter der linksradikalen Parteien, der U.S.P., der K.P.D. und der K.A.P.D. pflegen sich untereinander in einem Tone anzukneten, der dem seligen Arizona-Kicker die Bläße des Neides in den Setzkasten treiben könnte. Die unabhängige „Freiheit“ und die Berliner kommunifische „Rote Fahne“ hatten einen Redner der K.A.P.D. Zugehörigkeit zu einer Spitzelgilde nachgefragt. Daraufhin legt die „Kommunifische Arbeiterzeitung“ folgendermaßen los: „Wenn sich der Lümmel von der „Freiheit“, der sich erfreut, die K.A.P.D. mit einer Spitzelgilde auf eine Stufe zu stellen, noch einmal etwas ähnliches erlauben sollte, so werden wir die Arbeiter veranlassen, über die Frage nachzudenken, wie die Reinigung jener Kloake, die sich „Freiheit“ nennt, am besten und gründlichsten vollzogen werden kann. Daß sich die „Rote Fahne“, dieses Banner der Gemeinheit, an dieser Niederträchtigkeit beteiligt hat, wundert uns nicht weiter. Es wird Sache der künftigen Revolutionstribunale sein, diesem Aussteiger den verdienten Prozeß zu machen.“

Der Parteikongreß der K.A.P.D., nachdem er sich dieses Ergusses entledigt hatte, betrautete wohlgefällig ein Werk. Ein lefsetreterifcher Genosse suchte ihn zu beruhigen: „Aber Menfh, es find doch immerhin unfre proletarifchen Brüder!“

„Weep'ich“, erwiderte der Autor, „deswegen hab' ich je's ooch erstmal im Juten zu vastehen sejeben.“ F. A. B.

*

DEUTLICH

Die Kokette: Sie (scheiden in Gegenwart von Frauen [elten Feuer zu fangen].
Der Herr: Ich bin kein Streichholz, das sich an jeder Schädtele entzündet kann. BEDA

Weißer Hände
zarter, jugendfrischer Teint
durch

Crème Christa

Die vollendete Hautpflege

Große Tube Mk 8.-
In Apotheken, Drogerien, Parfümerien
Westphal & Co, Chem. Fabrik Frankfurt a. M. - Berlin



Man
achte auf die
Orchidee!



Es gibt nichts Besseres
für die Nerven

als die von Hunderten
Ärzten empfohlenen



Pinofluol

Fichtennadel-Kräuter-Bäder in Tabletten

68 Bäder-Mk. 7.- 72 Bäder-Mk. 12.- In Apotheken, Drogerien u. Parfümerien

Nur echt in der grünen Dose

Wer diese Bäder noch nicht kennt, verlange umsonst Muster u. Gutachten
Westphal & Co, Chem. Fabrik, Frankfurt a. M. - Berlin, Abt. H8

Duftal

Beste Haarwäsche
in Veilchen, Kamille,
Teer, Eau de Cologne.

5 Pakete Mk. 7,50. Ueberall erhältlich



Schampoo

stark schäumend
von zartem Wohlgeruch,
gibt weiches, auftrages Haar.

Westphal & Co, Chem. Fabrik, Frankfurt a. M. - Berlin

Zittern

Schütteln der Nerven, nervöse Störungen werden behoben durch die seit Jahrtausenden bewährte Aurogen-Lösliche-Kalk-Tabletten. 100 Stk. 20.-, 250 Stk. 40.-, 500 Stk. 80.-, 1000 Stk. 160.-, 2000 Stk. 320.-, 4000 Stk. 640.-, 8000 Stk. 1280.-, 16000 Stk. 2560.-, 32000 Stk. 5120.-, 64000 Stk. 10240.-, 128000 Stk. 20480.-, 256000 Stk. 40960.-, 512000 Stk. 81920.-, 1024000 Stk. 163840.-, 2048000 Stk. 327680.-, 4096000 Stk. 655360.-, 8192000 Stk. 1310720.-, 16384000 Stk. 2621440.-, 32768000 Stk. 5242880.-, 65536000 Stk. 10485760.-, 131072000 Stk. 20971520.-, 262144000 Stk. 41943040.-, 524288000 Stk. 83886080.-, 1048576000 Stk. 167772160.-, 2097152000 Stk. 335544320.-, 4194304000 Stk. 671088640.-, 8388608000 Stk. 1342177280.-, 16777216000 Stk. 2684354560.-, 33554432000 Stk. 5368709120.-, 67108864000 Stk. 10737418240.-, 134217728000 Stk. 21474836480.-, 268435456000 Stk. 42949672960.-, 536870912000 Stk. 85899345920.-, 1073741824000 Stk. 171798691840.-, 2147483648000 Stk. 343597383680.-, 4294967296000 Stk. 687194767360.-, 8589934592000 Stk. 1374389534720.-, 17179869184000 Stk. 2748779069440.-, 34359738368000 Stk. 5497558138880.-, 68719476736000 Stk. 10995116277760.-, 137438953472000 Stk. 21990232555520.-, 274877906944000 Stk. 43980465111040.-, 549755813888000 Stk. 87960930222080.-, 1099511627776000 Stk. 175921860444160.-, 2199023255552000 Stk. 351843720888320.-, 4398046511104000 Stk. 703687441776640.-, 8796093022208000 Stk. 1407374883553280.-, 17592186044416000 Stk. 2814749767106560.-, 35184372088832000 Stk. 5629499534213120.-, 70368744177664000 Stk. 11258999068426240.-, 140737488355328000 Stk. 22517998136852480.-, 281474976710656000 Stk. 45035996273704960.-, 562949953421312000 Stk. 90071992547409920.-, 1125899906842624000 Stk. 180143985094819840.-, 2251799813685248000 Stk. 360287970189639680.-, 4503599627370496000 Stk. 720575940379279360.-, 9007199254740992000 Stk. 1441151880758558720.-, 18014398509481984000 Stk. 2882303761517117440.-, 36028797018963968000 Stk. 5764607523034234880.-, 72057594037927936000 Stk. 11529215046068469760.-, 144115188075855872000 Stk. 23058430092136939520.-, 288230376151711744000 Stk. 46116860184273879040.-, 576460752303423488000 Stk. 92233720368547758080.-, 1152921504606846976000 Stk. 184467440737095516160.-, 2305843009213693952000 Stk. 368934881474191032320.-, 4611686018427387904000 Stk. 737869762948382064640.-, 9223372036854775808000 Stk. 1475739525896764129280.-, 18446744073709551616000 Stk. 2951479051793528258560.-, 36893488147419103232000 Stk. 5902958103587056517120.-, 73786976294838206464000 Stk. 11805916207174113034240.-, 147573952589676412928000 Stk. 23611832414348226068480.-, 295147905179352825856000 Stk. 47223664828696452136960.-, 590295810358705651712000 Stk. 94447329657392904273920.-, 1180591620717411303424000 Stk. 188894659314785808547840.-, 2361183241434822606848000 Stk. 377789318629571617095680.-, 4722366482869645213696000 Stk. 755578637259143234191360.-, 9444732965739290427392000 Stk. 1491157274518286468382720.-, 18889465931478580854784000 Stk. 2982314549036572936765440.-, 37778931862957161709568000 Stk. 5964629098073145873530880.-, 75557863725914323419136000 Stk. 11929258196146291747061760.-, 149115727451828646838272000 Stk. 23852516392292583494123520.-, 298231454903657293676544000 Stk. 47705032784585166988247040.-, 596462909807314587353088000 Stk. 95410065569170333976494080.-, 1192925819614629174706176000 Stk. 190820131138340667952988160.-, 2385251639229258349412352000 Stk. 381640262276681335905976320.-, 4770503278458516698824704000 Stk. 754100655691703339764940800.-, 9541006556917033397649408000 Stk. 1508201311383406679529881600.-, 19082013113834066795298816000 Stk. 3016402622766813359059763200.-, 38164026227668133590597632000 Stk. 7632805245533626718119526400.-, 15082013113834066795298816000 Stk. 15164026227668133590597632000.-, 30328052455336267181195264000 Stk. 30656074910736534376239052800.-, 61312149821473068752390528000 Stk. 12262429964294613750478105600.-, 122624299642946137504781056000 Stk. 24524859928589227500956211200.-, 245248599285892275009562112000 Stk. 49049719857178455001912422400.-, 490497198571784550019124224000 Stk. 98099439714356910003824844800.-, 980994397143569100038248448000 Stk. 196198879428713820007649689600.-, 1961988794287138200076496896000 Stk. 39239775885742764000152993779200.-, 392397758857427640001529937792000 Stk. 78479551771485528000305987558400.-, 784795517714855280003059875584000 Stk. 156959103542971056000611975116800.-, 1569591035429710560006119751168000 Stk. 3139182070859421120001223950332236800.-, 31391820708594211200012239503322368000 Stk. 6278364141718842240002447900664473600.-, 62783641417188422400024479006644736000 Stk. 12556728283437684480004895801328947200.-, 125567282834376844800048958013289472000 Stk. 25113456566875368960009791602657894400.-, 251134565668753689600097916026578944000 Stk. 502269131337507379200019583205315788800.-, 5022691313375073792000195832053157888000 Stk. 1004538262675014784000391664106315777600.-, 10045382626750147840003916641063157776000 Stk. 20090765253500295680007833282126315555200.-, 200907652535002956800078332821263155552000 Stk. 4018153050700059136000156665642526311110400.-, 40181530507000591360001566656425263111104000 Stk. 8036306101400118272000313331285052622220800.-, 80363061014001182720003133312850526222208000 Stk. 16072612202800235440006266625701052444441600.-, 160726122028002354400062666257010524444416000 Stk. 3214522440560047088000125332514021054888883200.-, 3214522440560047088000125332514021054888832000 Stk. 6429044881120094176000250665028421097777600.-, 64290448811200941760002506650284210977776000 Stk. 128580897622401835328005013300568421955555200.-, 1285808976224018353280050133005684219555552000 Stk. 25716179524480367065600100266011368421911110400.-, 257161795244803670656001002660113684219111104000 Stk. 514323590489607341312002005320227368421822220800.-, 5143235904896073413120020053202273684218222208000 Stk. 1028647180979214826240040106404547368421644441600.-, 10286471809792148262400401064045473684216444416000 Stk. 20572943619584296524800802128090947368421288883200.-, 205729436195842965248008021280909473684212888832000 Stk. 4114588723916859304960016042561819473684215777600.-, 41145887239168593049600160425618194736842157776000 Stk. 822917744783371860992003208512363947368421115555200.-, 8229177447833718609920032085123639473684211155552000 Stk. 1645835489566743721984006417027278947368421222220800.-, 16458354895667437219840064170272789473684212222208000 Stk. 3291670979133487443968001283405578947368421444441600.-, 32916709791334874439680012834055789473684214444416000 Stk. 65833419582669748879360025668111578947368421888883200.-, 658334195826697488793600256681115789473684218888832000 Stk. 1316668391653394977587200513362235789473684213777600.-, 13166683916533949775872005133622357894736842137776000 Stk. 26333367833067899551744001026724736842175555200.-, 263333678330678995517440010267247368421755552000 Stk. 5266673566613579910348800205344947368421511110400.-, 52666735666135799103488002053449473684215111104000 Stk. 10533347133227159806697600410688947368421022220800.-, 105333471332271598066976004106889473684210222208000 Stk. 210666942664543196133952008213778947368421044441600.-, 2106669426645431961339520082137789473684210444416000 Stk. 4213338853290863922679040016427578947368421088883200.-, 42133388532908639226790400164275789473684210888832000 Stk. 842667770658172784535808003285515789473684211777600.-, 8426677706581727845358080032855157894736842117776000 Stk. 16853355131763455690716006571036842115555200.-, 168533551317634556907160065710368421155552000 Stk. 33706710263526911381432001314207894736842131110400.-, 337067102635269113814320013142078947368421311104000 Stk. 6741342052705382272828640026284157894736842162220800.-, 67413420527053822728286400262841578947368421622208000 Stk. 1348268410541076454565728005256831578947368421244441600.-, 13482684105410764545657280052568315789473684212444416000 Stk. 26965368210821529091315560010536631578947368421488883200.-, 269653682108215290913155600105366315789473684214888832000 Stk. 5393073642164305818262712002107326315789473684219777600.-, 53930736421643058182627120021073263157894736842197776000 Stk. 1078614728432661163652542400421465263157894736842139555200.-, 10786147284326611636525424004214652631578947368421395552000 Stk. 21572294568653223273050848008429305263157894736842179110400.-, 215722945686532232730508480084293052631578947368421791104000 Stk. 4314458913730644654610169600168586105263157894736842138220800.-, 43144589137306446546101696001685861052631578947368421382208000 Stk. 8628917827461289309220339200337172205263157894736842176441600.-, 86289178274612893092203392003371722052631578947368421764416000 Stk. 172578356549225786184406784006743441052631578947368421328883200.-, 1725783565492257861844067840067434410526315789473684213288832000 Stk. 34515671309845157236881356800134868820526315789473684216577600.-, 345156713098451572368813568001348688205263157894736842165776000 Stk. 690313426196903144737627136002697376105263157894736842131555200.-, 6903134261969031447376271360026973761052631578947368421315552000 Stk. 13806268523938062944752547200539475205263157894736842163110400.-, 138062685239380629447525472005394752052631578947368421631104000 Stk. 27612537047876125889505094400107895005263157894736842126220800.-, 276125370478761258895050944001078950052631578947368421262208000 Stk. 55225074095752251779010188800215790005263157894736842152441600.-, 552250740957522517790101888002157900052631578947368421524416000 Stk. 110450148191504535558020377600431580005263157894736842130441600.-, 1104501481915045355580203776004315800052631578947368421304416000 Stk. 220900296383009071116040755200863160005263157894736842160883200.-, 2209002963830090711160407552008631600052631578947368421608832000 Stk. 44180059276601814223208151040017262000526315789473684213177600.-, 441800592766018142232081510400172620005263157894736842131776000 Stk. 883601185532036284464163020800345240005263157894736842163555200.-, 8836011855320362844641630208003452400052631578947368421635552000 Stk. 1767202371064072568928326041600690480005263157894736842127110400.-, 17672023710640725689283260416006904800052631578947368421271104000 Stk. 35344047421281451378566520832001380960005263157894736842154220800.-, 353440474212814513785665208320013809600052631578947368421542208000 Stk. 706880948425629027571330416640027619200052631578947368421108441600.-, 7068809484256290275713304166400276192000526315789473684211084416000 Stk. 1413761896851258055142660833280055238400052631578947368421216883200.-, 14137618968512580551426608332800552384000526315789473684212168832000 Stk. 282752379370251611028532166656001104476800052631578947368421433766400.-, 2827523793702516110285321666560011044768000526315789473684214337664000 Stk. 565504758740503222057064333312002188953600052631578947368421867532800.-, 5655047587405032220570643333120021889536000526315789473684218675328000 Stk. 113100951748100644411401266624004377907200052631578947368421375065600.-, 1131009517481006444114012666240043779072000526315789473684213750656000 Stk. 2262019034962012888228025332480087558400052631578947368421750131200.-, 22620190349620128882280253324800875584000526315789473684217501312000 Stk. 45240380699240257764560506649600175116800052631578947368421350262400.-, 452403806992402577645605066496001751168000526315789473684213502624000 Stk. 90480761398480515529121013299200350233600052631578947368421700524800.-, 904807613984805155291210132992003502336000526315789473684217005248000 Stk. 180961522796961030658242026598400700467200052631578947368421341049600.-, 1809615227969610306582420265984007004672000526315789473684213410



MYSTIKUM TASCHEN-PUDER

Der Taschepuder dient dazu, die Haut während des Aufenthaltes im Theater, in Gesellschaften, bei Spazierfahrten, beim Sport zu überpudern, um sie matt und zart zu machen. Der Taschepuder ist parfümiert in den Gerüchen Mystikum und Briza, deren feiner, zarter Duft auf der Haut haftet. Er wird in 10 verschiedenen Farbtönen, die sich der Hautfarbe anpassen, hergestellt. Schöne handliche Dose mit Quaste M. 6.—

Parfum Mystikum

Ein sehr feines, dezentes Phantasieparfum von charakteristischem herbem anhaltendem Duft Originalflasche M. 100.—, große M. 150.—
Mystikum - Puder ist äußerst fein verarbeitet, unauffällig M. 25.—
Mystikum - Haarwasser kräftigend und erfrischend M. 35.—

Parfum Alter Lavendel

Ein konzentriertes Parfum; der frische, reine und sehr feine Duft ist selbst denen sehr angenehm, die sonst Parfums abgeneigt sind. Originalflasche M. 45.—
Altes Lavendel-Wasser ein ausserordentlich feines, erfrischendes Toilette-
wasser und Zimmerparfum. Alter abgelagerter Extrakt. Orig.-Flasche M. 45.—
Haarwasser „Alter Lavendel“ von Herren bevorzugtes — kräftigendes —
Haarwasser Originalflasche M. 26.—

Parfum Orchidee

Ist ein feines, blumiges und frisches Phantasie-Parfum mit anhaltendem Duft Flasche M. 55.—
Parfums - Gartenveilchen; Parfülier. -Gartenellen bergen den Duft unserer heimischen Blumen in großer Vollkommenheit. Flasche M. 55.—
Haarwasser Gartenveilchen lieblich parfüm., kräftigend erfrisch. M. 26.—

Cold Cream

Ein aus reinsten Fetten und Wachsen sorgfältig bereiteter Nachtcreme. Er gibt der Haut Frische und Zornheit, nimmt ihr die Schläftheit. Massagecreme. M. 30.—
Flüssiger Puder Pronto für Hals und Arme. Die Haut wird zart und weiss; jede Uneinheit verschwindet. Pronto haftet fest; färbt nicht ab. Weiss und rosa für Blondinen; gelbbrosa, gelb, dunkelgelb für Brünette Flasche M. 20.—

Trisena Puder

Trisena-Puder macht die Haut pastellartig, matt und duftig. Er ist frisch und würzig parfümiert. Weiss und rosa für Blondinen; gelbbrosa, gelb, dunkelgelb für Brünette Dose M. 18.—
Trisena-Creme dient zur Pflege der Haut und zum Unteregen unter Puder der auf ihm unauffällig haftet Tube M. 7.50, Dose M. 25.—
Trisena-Brillantine zum Fetten und zum Halten der Haare, würzig parfümiert Tube M. 10.—

Parfum Briza

Ist ein juchendähnliches Parfum, das wegen seines herben, dezenten Duftes von Herren bevorzugt wird Flasche M. 55.—
Puder Briza parfüm. mit Parfum Briza, macht die Haut matt und duftig M. 12.—
Briza-Kissen bergen den herben Juchendduft des Parfums Briza und geben ihn an Wäsche und Kleidung ab Karton m. 5 Kissen M.

Trisena Eau de Cologne

Eine sehr frische, kräftig würzig parfümierte Eau de Cologne, Herrenparfum und Toilettewasser Originalflasche M. 100.—
Trisena - Haarwasser wegen seiner kräftigenden erfrischenden Wirkung sehr beliebt Originalflasche M. 26.—
Trisena-Badesalz dem Wasch- und Badewasser beigelegt zur Parfümierung und Erfrischung Glas M. 40.—

Gesichts-Wasser

Reinigt und entfettet die Poren, macht die Haut matt und zart und erzeugt einen besonders reinen, klaren Teint. Watte oder Leinen wird mit Gesichtswasser befeuchtet, das Gesicht damit abgerieben Originalflasche M. 30.—
Rot der Renaissance, Creme Kot für das Gesicht von unibertreffbarer Natürlichkeit und Feinheit in Zusammensetzung und Verarbeitung. Es wirkt gänzlich unauffällig u. ist sehr bequem in der Anwendung. Schwarze Kristalldose M. 45.—

Briza Creme

schützt bei Witterungswechsel, glättet die Haut nach dem Rasieren, dient zur Pflege der Haut Tube M. 6.—
Haarwasser Briza ist herb parfümiert, kräftigt den Haarboden Fl. M. 26.—
Briza-Taschepuder in fester Form für Theater, Sport etc. 10 verschiedene Farbtöne Dose mit Quaste M. 9.—

Talkum Puder

Ein kühlender, erfrischender Körper- u. Massagepuder u. angenehmer Rasierpuder. Parfümiert mit Mystikum u. Briza, deren zarter Duft auf der Haut haftet. M. 15.—
Parfümierte Badesalze machen das Wasch- und Badewasser weich, erfrischen d. Körper. Parf. mit Parfum Mystikum od. Briza od. Trisena. M. 40.—

PARFÜMERIE SCHERK

Fabrik Berlin SW 68, Ritterstraße 73/74 · Einzelverkauf Berlin W, Joachimsthaler Straße 9, Abteilung B
Die Erzeugnisse der Parfümerie Scherk sind in allen Parfümerie-, Drogen- u. Friseurgeschäften erhältlich. Z. Illustr. sachl. Katalog wird gratis versandt



Asbach „Uralt“

Alter deutscher Weinbrand

Rüdesheim am Rhein

Ilzukunftsberechnung II
Die Mystik und Magie
 der Zahlen, Arithmetische Kabbalah, Zahlenmystik d. Himmels, d. Natur, d. menschl. Lebenslaufes etc. Zahl u. Zukunftsmag. Zahlenmagie - Vererbung, d. D. bei Tplanten etc. etc. Von Dr. E. B. Schöfer, 248 S., Mk. 14.40. Ausführl. Verzeichn. auch üb. andere Kultur- u. alltagssach. Interess. Werke kostenlos.
Herrn. Barsdorf, Berlin W. 30.
 Barbarossastraße 21/11.

Bücher / Sittenbilder
 illustriert. Katalog mit Textproben gratis.
A. Kahn, Amelangerstr. 15, Hamburg.

Geboren erfahren:
Geschlechtsleben
 und
Geschlechtsleiden
 Von Prof. Dr. G. Niede
 Mit 2 Kunstbrustbildern. Kart. Mk. 26.-

erschütternde Zähler aus dem wirrlichen Leben finden, die das Elend an uns vorbetriehen läßt; aus dem Sinn, aus dem Hoffen, das Tagebuch eines Elendbruten, der Lebensspanne einer Dürre usw. So tie hinein verwoben sind die menschlichen Orientierungen über die furchtbare Beispiel der Menschheit, d. Geschlechtskrankheiten. Gegen Bereinföbung (Mk. 6.50) oder Nachnahme (Mk. 7.05) zu beziehen von **Druff Steinigk Verlag / Stuttgart 65**

Interessante
Bücher u. Bilder
 Dr. Rabinsow, Verlag, Leipzig.

Wohlfeiler
Zimmerschmuck
 sind
 die Sonderbrude der
 „Jugend“

Jede größere Buch- und Kunsthandlung hält ein reichhaltiges Lager dieser Zifferblätter ungerodmt zum Preise von
 Mk. 1.50, 3.- u. 4.- Mk.
 je nach Format

Überall erhältlich

Nacktheit und Kultur mit 69 Abbildungen.
 Schonheit auf 12 Seiten nach dem Einzelstud. Moral, Verleihen, Kunst, Pflege, Gegenstand u. Pflanzenkunde. 28. Jahrgang.
 Zu beziehen aus Vereinföbung u. Mk. 9.60 für das fert. Buch. Umföreiben 50 Pf.
Verlag A. Invernitzky, Postfach 13, Berlin S. W. 48



DRAGOL

**Mundwasser
 Zahnpasta
 Haarwasser
 Hautcreme
 All-Lovendewasser**

sind anerkannt bewährte u. geim. gebrauchte Präparate
 erhältlich in einschdigen Geschäften oder durch
Dragol-Ges. Goetze & Co. Dresden A.

Aerztlich empfohlen!
DENTINO
 das Zahnerleichterungsmittel für zahnende Kinder
 Außerlich anwendbar!
 Lindert die Schmerzen, damit verbundene Krämpfe, Fieberanfölle etc. • Fl. M. 5.-.
 Ueberall erhältlich!



Der
Hassia-Schuh
 In guten Schuhhandlungen erhältlich
 Civil Niederlagen bei der Fabrik erfragen
 Schuhfabrik Hassia, Offenbach a. M. / F. O.



DIE WELT-LITERATUR

Die besten Romane und Novellen aller Zeiten und Völker
 Jede Woche ein Werk 80 S.
 Bierschöfährlich Mk. 10.-
 Bestellungen durch alle Postanstalten, Buchhandlungen oder den
Verlag: Die Welt-Literatur
 Berlin S. W. 48

AUS GENDARMERIEBERICHTEN

Das dortige Ansuchen auf Berichterstattung konnte ich bisher nicht erledigen, weil ich fortgesetzt mit Pferdelederföhlen beföhäftigt war.

Die Entföhlerungsurache des Brandes dürfte auf Selbstentzündung zurückzuführen sein, wofür jedoch keinerlei Motive festzustellen waren.

Der Dieb hat in der Kammer einen Schrank an dem Hinterteil des Beföhlenen geöffnet und einen schwarzen Anzug entwendet.

Beföhldigter neigt zur Trunksucht und treibt sich arbeitslos umher. Er ist Peripatetiker von reinstem Blut und bietet wegen Ausföh auf Beföhlerung und künftiges Wohlergehen. Ein Korrekthaus dürfte der beste Hemmshuh für sein späteres Fortkommen sein.

O. W.

ERNEMANN CAMERAS

gelten als unübertrefflich. Unser stetes Bemühen, auch die bewährtesten Modelle weiter zu verbessern und zu vervollkommen, rechtfertigt dieses Vertrauen und macht jeden Käufer zum überzeugten Freund unseres Erzeugnisses. Bezug durch alle Photohandlungen. Preisliste kostenfrei.

ERNEMANN-WERKE A.-G. DRESDEN 107
 Photo-Kino-Werke. Optische Anstalt.

Für Bilderfreunde!

Ein großer Teil der von der „Jugend“ alljährlich veröffentlichten Werke zeitgenössischer Künstler erscheint bekanntlich als Kunfbücher, die einfach gerahmt den herrlichsten neuzeitlichen Wand schmuck abgeben. Im Laufe der Zeit ist auf diese Weise die reichhaltigste Kunfbücher-Sammlung entstanden, die einige tausend verschiedene Nummern umfaßt und in welcher für jeden Geschmack Passendes sich vorfindet. Besonders instruktiv über die Kunfbücher-Sammlung der „Jugend“ ist der darüber erschienene Katalog der farbigen Kunfbücher aus der Mänschen Jugend“, der infolge seines reichen Bildmaterials das unterhaltendste Bilderbuch über zeitgenössische Kunst ist. Dieser Katalog ist bereits in über 80.000 Exemplaren verbreitet, wodurch seine Beliebtheit erwiesen ist. Er kostet in den Buch- und Kunsthändlungen 8 Mark zuzüglich 20% Steuerzuschlag, der Verlag der „Jugend“, München, Leisingstraße 1 sendet unmittelbar gegen Doreinzahlung von Mark 10.50.

GESCHÄFTLICHE MITTEILUNGEN

DES VERLAGES UND DER SCHRIFTFLEITUNG DER „JUGEND“.

Bezugspreis vierteljährlich (13 Nummern): In Deutschland durch eine Buchhandlung oder Postanstalt bezogen Mk. 20.—, direkt vom Verlag in Deutschland und Oesterreich in Umschlag oder Rollen mit Porto Mk. 30.—, nach dem Ausland in starken Rollen: Argentinien: Peso P. 7.50, Brasilien: Milreis 7.50, Chile: Pes. P. 12.—, Dänemark: Kronen 12.90, Finnland: Mk. 21.—, Frankreich, Belgien, Luxemburg: Frs. 21.—, Großbritannien, Australien und englische Kol. sh. 13.—, Holland: fl. 7.20, Japan: Yen 6.30, Italien: Lire 24.—, Norwegen, Schweden: Kr. 12.—, Schweiz: Frs. 15.—, Spanien: Peso 13.50, Ver. Staat. u. Nordamerika: Doll. 2.70, Einzelne Nummern o. h. e. Porto Mk. 1.80. Für die Schweiz Fr. 1.—.

Anzeigen-Gebühren

für die fünfzeigspaltige Millimeter-Zeile oder deren Raum Mk. 5.—.

Anzeigen-Annahme durch alle Anzeigen-Annahmestellen sowie durch G. HIRTH'S VERLAG, MÜNCHEN

Alleinige Inseraten-Annahme für die Schweiz, Italien und Frankreich: ANNONCENEXPEDITION RUDOLF MOSE, ZÜRICH
Auslands-Preis der fünfzeigspaltigen Millimeter-Zeile Mk. 15.—.

Das Titelblatt dieser Nummer ist von REINHOLD MAX EICHLER (MÜNCHEN)

Wir machen die verehr. Einsender literarischer und künstlerischer Beiträge darauf aufmerksam, daß die Wiederzustellung des Unverwendbaren nur dann erfolgen kann, wenn genügend Rückporto beilieg. Einsendungen an die Schriftleitung der „Jugend“ bitten wir nicht an eine bestimmte Person, sondern nur an die Schriftleitung zu richten, weil nur dadurch eine sachliche Prüfung der Einsendung gewährleistet ist.

SCHRIFTFLEITUNG DER „JUGEND“

Sommersprossen-Creme

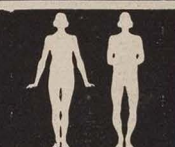
wirksamstes Mittel gegen Sommersprossen, Leberflecke, unreinen Teint, gelbe Flecke, selbst wenn alle anderen Mittel versagen. M. 10.—, Apotheker Lauenstein Versand, Spremberg 1. 38.

Neu! Neu! Ebenfalls erhältlich bei lang erprobter Zahl 111 von

Ideale Nattheit

Naturaufnahmen menschlicher Körperhöhen.

Preis Mark 10.—.
Der Band enthält 20 herrr. Künstler-Aufnahmen i. feinst. Zinnoberfärbung Verlag der Schönheit, Dresden-M 24 Postfach-Ronlo Leipzig R. 2199.



OxBeine heilt

auch bei allen Personen der Beinkorrektions-Apparat. Achtlich im Gebrauch! Verlangen Sie jegl. Einverständl. Nr. 20797 von Berlin 10. mit Apparat (aufgeschoben) unsere. Hydrogenschw. anatomische Illustrat. Wissenschaftl. orthop. Spezialhaus OSALLE Arno Hildner Chemnitz 27b.

Die doppelte Durchhaltung mit dem Weizel des monatlichen Heilgewinnes, mit ohne Jentend. M. 6.—, Strauß Dorel / München / Rheinstraße 8.

Geb.San Rat Dr. Köhler's
Alle Kammern
des den
Büchsen
Sanatorium
Bad Elster
Jahres Heilung
Frauenleiden
Rheumatismus. Was wert Preis

Lebende Heilung.
Gute, gesunde, reichhaltige, gute, nahrhafte, auf Grund allseitig. Billigkeit. Höchst. Ausdauerleistungen gegen M. 12.— u. Porto und Gebührgeladen.
Hirtelstein Xorra, Dampig, Strassant 21b

Das Ende der
SYPHILIS
als Volkskrankheit
v. Dr. Meyerberg, Preis M. 8.—, Verlag J. Bellmann, Berlin, Potsdamerstr. 27b. Aus dem Inhalt: Was der Leidende der Siphilis. — Der Verlauf der Siphilis. — Schatz der Siphilis. — Wie Siphilis. — Des Siphilis als heilbar bei Lues. — Streu der Siphilisbehandlung.

Nur auf den Willen kommt es an!

Ihm allein verdanken Sie es, wenn Sie Erfolge im Leben haben, der Willen strafft das Gedächtnis, ein gutes Gedächtnis fördert das Wissen, Wissen aufbauend, und wenn es Ihnen bisher an dem fehlte, was der Gedächtnis Glück zu nennen pflegt, an einer guten Stellung, an Ansehen und materiellen Gütern, so sollte es Ihnen eben an einem stabilen unbeweglichen Willen! Wie Sie zu einem solchen gelangen, zeigt Ihnen meine Gedächtnis- und Gedächtnisübungen, in der Sie auf Grund meiner fast 30 jährigen Erfahrungen zu selbständigem Denken und zu schärfer getragener Konzentration angeleitet, um damit Ihre Willens- und Gedächtniskraft auf ein Höchstmaß zu steigern. Sie bekommen kein Dusch, dessen Inhalt Sie vollkommen Fern-Lehrkurs in wöchentlichen Lieferungen, wobei ich Ihnen praktische Aufgaben stelle, die von den einfachsten Willensübungen bis zu den komplizierteren Gedächtnisproben führen und Ihnen schließlich ein umfassendes Wissen vermitteln.

Bestellen Sie umgehend meinen ausführlichen Gratisprospekt, der Ihnen alle Vorteile meiner Gedächtnis- und Gedächtnisübungen klar vor Augen führt — dann haben Sie schon die erste Stufe zum Erfolg bestanden.

Ch. L. Poehlmann, Amalienstrasse 3, München A 60.

Nebenverdienst

Mit 1000 M. monatlich, leicht zu haben, ohne Vorkenntnisse. Dauernde Effizienz. Sofort auf briefl. Anfrage durch Ch. Weigel & Co., G.m.b.H., Berlin-Lichterfelde, Postfach 93.

BLEICHERT



DRÄHTSEILOHÄHNEN / ELEKTROHÖRGEHÄHNEN
KABELKÄNE, BECHERWERKE, GURTFÖRDERER
ADOLF BLEICHERT & CO. LEIPZIG - B. 4

Solche Briefe sprechen deutlich für den Wert eines Buches.

„Ich bin im Zeitalter über Schrift, die ich ihrer selbstständigen Sprache und vor allem ihres in ausgedehnter Weise enthaltenen Inhaltes wegen weitestgehender Verbreitung wünsche. Ich persönlich habe unter anderem eine durch Sie gelehrte, daß aus der natürlichen Herangehensweise von Mann und Frau, wenn nicht gegenwärtig, überleben rechtzeitig eintritt, feilte nicht gesamteleibliche Überlebungs, in Mischen herzu kommen kann. Ich selbst habe meine Frau für geschäftlich und für mich für beruflich gehalten. Meine Ehe ist durch Sie glücklich geworden. Das dank ich Ihnen. M. H. 10.“

„Ich bestelle mir das Buch und bin sehr und Ihnen dankbar dafür. Es ist ein wahrer Schatz für die Jugend Leute. Vertrauensverdienend, mit wohlwollender Zuneigung, füllendem Inhalt und leicht verständlich gefaßten ist es eine Bereicherung jeder Literatur. Es gab mir, obwohl ich vieles wußte, doch Nahrung über Punkte, von denen ich keine Ahnung hatte.“ S. K. in W.

Zugleich herzlichster Dank über ähnlich über das Buch!

Du sollst Mann sein!

Die gesunde Lebensführung des Mannes.
Ein Buch des Lebens und der Liebe, ein Führer durch Sturm und Drang, durch die Höhe und die Abgründe. Von Heinrich Oetting.
Das hervorragende Werk enthält den Mann von der Kindheit bis ins Erwachsenenalter und gibt selbst für die schwierigsten Situationen gezielte, beherzigtgestützte Ratschläge. Es ist das wichtigste Buch für den jungen im Leben stehenden Mann. Preis brosch. 2M. 9.— zugl. Porto u. Verpackung. Oranien-Verlag, Dresden-Neub. 1.

Winkele Weinbrand

Weinbrennereien Stargard / Pommern

Bei etwaigen Bestellungen bittet man auf die Münchener „Jugend“ Bezug zu nehmen

Erneuern Sie Ihre Gesichtshaut mit Sebödr Schenke's verbesserter

Schälkur

von Dr. med. Fünke als das Ideal aller Schönheitsmittel bezeichnet. Mit dieser Schälkur beendigen Sie unmerklich kürzester Zeit die Oberhaut mit allen in und auf ihr befindl. Teilschleimern, wie Sommerprossen, Milken, Pickel, gelbe Flecke, Nasenröthe, grossporige Haut o. s. w., welke, schlaffe Haut.



Nach Beendg. der Kur zeigt sich die Haut in blendender

Schönheit

jugendlich und rein, wie die eines Kindes. — Ausführung bequem zu Hause und unmerklich für Ihre Umgebung. — Preis M. 32.—. — Porto u. Verpackung extra. Versand disk. geg. Nachn. o. Vorkinsendg.

Schröder-Schenke
BERLIN W. 78, Potsdamerstr. G. H. 263.

Nieder-Gemüthsleiden
Günstlich neue Wege zur unbedingtsicher. Heilung
Prospekt „D“ gratis. Anleitung zur Selbstbehandlung M. 3.50
Lehmann's Institut München, Ludwigstr. 23.

Briefmarken 500 gul gem. ech. Briefm., vor mind. 120 Ct., vierteljährig, Anb. Belegl. u. überf. nur 3 K. u. 2 V. in. Berlin, Poststr. 120. m. P. Böhning, Berlin, Zernburgerstr. 32

Mutterschaft Berden, Ober- u. Unter- u. Grählung bei Kindes. Dem Clara Oberl. 2000 hebr. M. 16.20 postfr. Ein Haus u. Mutterbuch. Den jeder Zuchtsang. ob. C. Greder & Schröder, Chaussee 1.

Schönheit

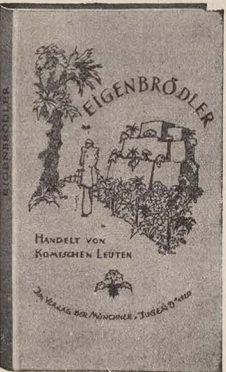
ist Macht!
Gesundheit ist Glück!

Verlangen Sie gratis meinen Prospekt über Mittel zur Schönheitspflege und zur hygien. Körperpflege

Arthur Lehmann, hygienisches Warenhaus, Berlin N 505, Oberbergstraße 29.

Ein **Wandspuch nach eigenen Angaben** ist der ideale, persönliche Zimmerspud, der sich neue Freude bereitet. Anfragen mit Preis-Angabe an Schriftkünstler J. Schumacher, München, Nymphenburgerstr. 59 Mäßige Berechnung

VIER NEUE HEITERE BÜCHER



Die Bände sind aus Beiträgen früherer Jahrgänge der „Jugend“ zusammengestellt und sie vereinen treffliche Erzählungen und Scherz namhafter Schriftsteller; viele dieser Erzählungen dürften den heutigen Lesern unserer Wochenzeitschrift kaum bekannt sein. — Preis des Pappbandes Mark 4.—

VERLAG DER „JUGEND“ MÜNCHEN

Yoshiwara
die Liebeslust der Japaner von Dr. Tresmin-Tremolieres gebunden mit Porto Mark 15 50. Interessante Schilderungen über das materielle Leben und Treiben in den Teichhäusern der größten Prostitutionsstadt der Welt. — Zu beziehen vom Verlag Louis Marcus, Berlin W. 15.

ER WEISS SICH ZU HILFEN
Herr Aron Mayer, in Firma Nathan Mayer Söhne, ein braver Geschäftsmann, in dem aber alle typischen Merkmale seiner Rasse vereint find, trifft in sehr gedrückter Stimmung bei einem christlichen Geschäftsfreund ein. Auf dessen teilnehmende Frage, was denn der Grund der Niedergeschlagenheit sei, erzählt Herr Mayer, daß er vier Stunden in einem Abteil habe fahren müssen, in dem fürchterlich über die Juden geschimpft wurde.
„Ja, was haben Sie denn da getan?“
„Was heißt ‚getan‘ bei jolche Lait? Ich hab mich nix zu erkennen geben!“

Nur mit **Rey** bezeichnete **Conserven-Gläser** und **Einkoch-Apparate** sind allein echt. Nachmahlungen bringen Ärger und Verlust. **Rey** Conservenglas-Gesellschaft Bad Homburg

Deutscher Weinbrand
Scharlachberg
Meisterbrand
Die Marke des verwöhntesten Feinschmeckers.
Cognacbrennerei Scharlachberg, G. m. b. H., Bingen am Rhein

Nasen- und Profilverbesserung,
garantiert (sämiger) in einer Behandlung
auszuführen. — Gesichtshaut + Gesichtern,
Beseitigung von Poren, Flecken, Hauterkrankungen,
schließenden Poren, Störungen in den
kosmetischen Spezial: Juchten, Zinken,
Reifenstriche 12, IV. — Kostlos und
Projekt frei gegen Reformkarte

THEO WAIENDSCHLAGER



DER JUBILAR

Ich muß doch mal im Kalender nachschauen, mein zehnjähriges
Erwerbslosten-Jubiläum muß doch bald fällig sein."

Warum machen Sie Dummheiten? In vielen Fällen, weil
Sie die Frauen nicht
richtig kennen! Wollen Sie sich der Schwachen bemerken, dann studieren Sie das Buch:
"Wie sie sind", ein Frauenstudium für Männer v. Professor **Karl Voelkel**.
Es werden erfahren, wie Sie die Fehler vermeiden können und ein wirklicher Frauen-
kenner werden, erfolgreich und liebreich, ununterbrochen im Kampf der Liebe. Zielteil
wie auch heute bei Buch zum Preise von 50 Pfennig, Porto 60 Pfennig, nachh. 60 Pfennig, mehr.
Verlagsbuchhandlung H. Flüge, München 45.

Warum laufen Sie mit
**abstehenden
Ohren**
herum? Augenärztliche
Behandlung

Egoton
nicht gefährlich
Erfolg garantiert
Dr. 22.22 — erst. Nachh.
Prof. Dr. Dr. Dr. Dr. Dr.
unauffällig Verpackung



J. Rager & Beyer, Chemisch i. Ca., Langestr. 32

libidan
Original-Präparat — 7186

Arbeitskraft-Lebensfreude
Die Kraft des Mannes! Die Kraft der Frau!
Die Kraft der Seele! Die Kraft der Sinne!
Sexual-Versand München 22/1
H. W. Wittkop

Eine Welt des Schönen

Die Kunstbreviere
Adolf Menzel, Wanderschlag von G. 23. Preis: mit 20 Bildern
Adam Elsheimer, Der römische Ma-
ler deutscher Nation, von B. v. Zerbe
mit 50 Bildern
Spitzweg, Adolphi, Gomer v. R. Zwan-
gart: mit 60 Bildern
Ludwig Richter, Schmatz und Zoll
von G. 23. Preis: mit 20 Bildern
M. Schwind, fröhliche Romanzen von
G. 23. Preis: mit 20 Bildern
Wilh. Busch, Der lakonische Zigeuner
v. R. Zwanngart: mit 70 Bildern
Chodowicz, Amalthea, Paphos und
Nemesis, G. 23. Preis: mit 20 Bildern
Neureuther, Bilder um Lieber von
A. 23. Preis: mit 60 Bildern
Albrecht Dürer v. B. 23. Geringer:
mit 20 Bildern
Altendorfer v. G. 23. Preis: 50 Bild.
Feuerbach von G. 23. Geringer: mit
61 Bildern
Rembrandt, Grädlingsen von G. 23.
Preis: mit 20 Bildern
Grünwald, Das Wunder bei Jenu-
weiner Altare v. G. 23. Preis: 52 Pf.
Michelangelo v. B. 23. Geringer: mit
64 Bildern
Leonardo da Vinci von H. v. Man-
nlicher: mit 60 Bildern
Raffael, Der Maler reiner Schönheit
von G. 23. Preis: mit 22 Bildern
Velasquez v. G. 23. Preis: mit 60
Bildern
Rubens von G. 23. Preis: mit 50 Bildern
Goya von G. 23. Preis: mit 60 Bildern
Thomas v. S. 23. Geringer: mit
60 Bildern

Preis jeder Bände etwa 20. —
H. Schmidt's Kunstbreviere
II. Reihe: Bilderatlas zur Welt-
literatur. Die alten Sagen: Dieb,
Der Okean, Herkules, v. G. 23. Preis
2 Band I und II mit 20 Bildern u. Abbil-
derungen aller und neuerer Werke.
Band III ist im Erscheinen. Preis 10.
Bände etwa 20. 8. 50, alle 3 Bände
in Halbfranz geb. etwa 20. 65.
Der Kunstbreviere III. Reihe:
Märchen:
182: 1001 Nacht, Band Aladdin und
die Wunderlampen, mit den rich-
tigsten Zeichnungen eines Meisters des
Orients F. Maeger. Preis etwa 20.
183: 1001 Nacht, Sultans von Bagdad,
184: 1001 Nacht, Sindbad d. See-
fahrer u. Ali Baba und die 40 Räuber.
Preis etwa 20. 65. 185: 1001 Nacht,
3. Geringer. Preis etwa 20. 16. 50 ein-
geb. in Halbfranz 20. 36.

Die illust. Literaturbreviere
Zeitschriften, Sammelhefte: 20 Bildern
von Joh. Neff etwa 20. 3. 50 geb.
Zeitschriften, Der Schwanenreiter
v. Joh. Neff etwa 20. 4. 50 geb.
Die Lubliner, Die hebräisch-orientalische
Kunst in Lublin, von Joh. Neff etwa
20. v. selben etwa 20. 3. 50 geb.
Das hebräische Buch 186 v. B. 23. Jernen
20. II. Preis, 187, 188 v. B. 23. Preis
20. II. Preis. XIX. Preis 2. Teil
20. II. Preis. XIX. Preis 2. Teil
v. B. 23. v. B. 23. Preis, 189, 190
Preis, 191, 192 v. B. 23. Preis, 193, 194
Preis, 195, 196 v. B. 23. Preis, 197, 198
Preis, 199, 200 v. B. 23. Preis, 201, 202
Preis, 203, 204 v. B. 23. Preis, 205, 206
Preis, 207, 208 v. B. 23. Preis, 209, 210
Preis, 211, 212 v. B. 23. Preis, 213, 214
Preis, 215, 216 v. B. 23. Preis, 217, 218
Preis, 219, 220 v. B. 23. Preis, 221, 222
Preis, 223, 224 v. B. 23. Preis, 225, 226
Preis, 227, 228 v. B. 23. Preis, 229, 230
Preis, 231, 232 v. B. 23. Preis, 233, 234
Preis, 235, 236 v. B. 23. Preis, 237, 238
Preis, 239, 240 v. B. 23. Preis, 241, 242
Preis, 243, 244 v. B. 23. Preis, 245, 246
Preis, 247, 248 v. B. 23. Preis, 249, 250
Preis, 251, 252 v. B. 23. Preis, 253, 254
Preis, 255, 256 v. B. 23. Preis, 257, 258
Preis, 259, 260 v. B. 23. Preis, 261, 262
Preis, 263, 264 v. B. 23. Preis, 265, 266
Preis, 267, 268 v. B. 23. Preis, 269, 270
Preis, 271, 272 v. B. 23. Preis, 273, 274
Preis, 275, 276 v. B. 23. Preis, 277, 278
Preis, 279, 280 v. B. 23. Preis, 281, 282
Preis, 283, 284 v. B. 23. Preis, 285, 286
Preis, 287, 288 v. B. 23. Preis, 289, 290
Preis, 291, 292 v. B. 23. Preis, 293, 294
Preis, 295, 296 v. B. 23. Preis, 297, 298
Preis, 299, 300 v. B. 23. Preis, 301, 302
Preis, 303, 304 v. B. 23. Preis, 305, 306
Preis, 307, 308 v. B. 23. Preis, 309, 310
Preis, 311, 312 v. B. 23. Preis, 313, 314
Preis, 315, 316 v. B. 23. Preis, 317, 318
Preis, 319, 320 v. B. 23. Preis, 321, 322
Preis, 323, 324 v. B. 23. Preis, 325, 326
Preis, 327, 328 v. B. 23. Preis, 329, 330
Preis, 331, 332 v. B. 23. Preis, 333, 334
Preis, 335, 336 v. B. 23. Preis, 337, 338
Preis, 339, 340 v. B. 23. Preis, 341, 342
Preis, 343, 344 v. B. 23. Preis, 345, 346
Preis, 347, 348 v. B. 23. Preis, 349, 350
Preis, 351, 352 v. B. 23. Preis, 353, 354
Preis, 355, 356 v. B. 23. Preis, 357, 358
Preis, 359, 360 v. B. 23. Preis, 361, 362
Preis, 363, 364 v. B. 23. Preis, 365, 366
Preis, 367, 368 v. B. 23. Preis, 369, 370
Preis, 371, 372 v. B. 23. Preis, 373, 374
Preis, 375, 376 v. B. 23. Preis, 377, 378
Preis, 379, 380 v. B. 23. Preis, 381, 382
Preis, 383, 384 v. B. 23. Preis, 385, 386
Preis, 387, 388 v. B. 23. Preis, 389, 390
Preis, 391, 392 v. B. 23. Preis, 393, 394
Preis, 395, 396 v. B. 23. Preis, 397, 398
Preis, 399, 400 v. B. 23. Preis, 401, 402
Preis, 403, 404 v. B. 23. Preis, 405, 406
Preis, 407, 408 v. B. 23. Preis, 409, 410
Preis, 411, 412 v. B. 23. Preis, 413, 414
Preis, 415, 416 v. B. 23. Preis, 417, 418
Preis, 419, 420 v. B. 23. Preis, 421, 422
Preis, 423, 424 v. B. 23. Preis, 425, 426
Preis, 427, 428 v. B. 23. Preis, 429, 430
Preis, 431, 432 v. B. 23. Preis, 433, 434
Preis, 435, 436 v. B. 23. Preis, 437, 438
Preis, 439, 440 v. B. 23. Preis, 441, 442
Preis, 443, 444 v. B. 23. Preis, 445, 446
Preis, 447, 448 v. B. 23. Preis, 449, 450
Preis, 451, 452 v. B. 23. Preis, 453, 454
Preis, 455, 456 v. B. 23. Preis, 457, 458
Preis, 459, 460 v. B. 23. Preis, 461, 462
Preis, 463, 464 v. B. 23. Preis, 465, 466
Preis, 467, 468 v. B. 23. Preis, 469, 470
Preis, 471, 472 v. B. 23. Preis, 473, 474
Preis, 475, 476 v. B. 23. Preis, 477, 478
Preis, 479, 480 v. B. 23. Preis, 481, 482
Preis, 483, 484 v. B. 23. Preis, 485, 486
Preis, 487, 488 v. B. 23. Preis, 489, 490
Preis, 491, 492 v. B. 23. Preis, 493, 494
Preis, 495, 496 v. B. 23. Preis, 497, 498
Preis, 499, 500 v. B. 23. Preis, 501, 502
Preis, 503, 504 v. B. 23. Preis, 505, 506
Preis, 507, 508 v. B. 23. Preis, 509, 510
Preis, 511, 512 v. B. 23. Preis, 513, 514
Preis, 515, 516 v. B. 23. Preis, 517, 518
Preis, 519, 520 v. B. 23. Preis, 521, 522
Preis, 523, 524 v. B. 23. Preis, 525, 526
Preis, 527, 528 v. B. 23. Preis, 529, 530
Preis, 531, 532 v. B. 23. Preis, 533, 534
Preis, 535, 536 v. B. 23. Preis, 537, 538
Preis, 539, 540 v. B. 23. Preis, 541, 542
Preis, 543, 544 v. B. 23. Preis, 545, 546
Preis, 547, 548 v. B. 23. Preis, 549, 550
Preis, 551, 552 v. B. 23. Preis, 553, 554
Preis, 555, 556 v. B. 23. Preis, 557, 558
Preis, 559, 560 v. B. 23. Preis, 561, 562
Preis, 563, 564 v. B. 23. Preis, 565, 566
Preis, 567, 568 v. B. 23. Preis, 569, 570
Preis, 571, 572 v. B. 23. Preis, 573, 574
Preis, 575, 576 v. B. 23. Preis, 577, 578
Preis, 579, 580 v. B. 23. Preis, 581, 582
Preis, 583, 584 v. B. 23. Preis, 585, 586
Preis, 587, 588 v. B. 23. Preis, 589, 590
Preis, 591, 592 v. B. 23. Preis, 593, 594
Preis, 595, 596 v. B. 23. Preis, 597, 598
Preis, 599, 600 v. B. 23. Preis, 601, 602
Preis, 603, 604 v. B. 23. Preis, 605, 606
Preis, 607, 608 v. B. 23. Preis, 609, 610
Preis, 611, 612 v. B. 23. Preis, 613, 614
Preis, 615, 616 v. B. 23. Preis, 617, 618
Preis, 619, 620 v. B. 23. Preis, 621, 622
Preis, 623, 624 v. B. 23. Preis, 625, 626
Preis, 627, 628 v. B. 23. Preis, 629, 630
Preis, 631, 632 v. B. 23. Preis, 633, 634
Preis, 635, 636 v. B. 23. Preis, 637, 638
Preis, 639, 640 v. B. 23. Preis, 641, 642
Preis, 643, 644 v. B. 23. Preis, 645, 646
Preis, 647, 648 v. B. 23. Preis, 649, 650
Preis, 651, 652 v. B. 23. Preis, 653, 654
Preis, 655, 656 v. B. 23. Preis, 657, 658
Preis, 659, 660 v. B. 23. Preis, 661, 662
Preis, 663, 664 v. B. 23. Preis, 665, 666
Preis, 667, 668 v. B. 23. Preis, 669, 670
Preis, 671, 672 v. B. 23. Preis, 673, 674
Preis, 675, 676 v. B. 23. Preis, 677, 678
Preis, 679, 680 v. B. 23. Preis, 681, 682
Preis, 683, 684 v. B. 23. Preis, 685, 686
Preis, 687, 688 v. B. 23. Preis, 689, 690
Preis, 691, 692 v. B. 23. Preis, 693, 694
Preis, 695, 696 v. B. 23. Preis, 697, 698
Preis, 699, 700 v. B. 23. Preis, 701, 702
Preis, 703, 704 v. B. 23. Preis, 705, 706
Preis, 707, 708 v. B. 23. Preis, 709, 710
Preis, 711, 712 v. B. 23. Preis, 713, 714
Preis, 715, 716 v. B. 23. Preis, 717, 718
Preis, 719, 720 v. B. 23. Preis, 721, 722
Preis, 723, 724 v. B. 23. Preis, 725, 726
Preis, 727, 728 v. B. 23. Preis, 729, 730
Preis, 731, 732 v. B. 23. Preis, 733, 734
Preis, 735, 736 v. B. 23. Preis, 737, 738
Preis, 739, 740 v. B. 23. Preis, 741, 742
Preis, 743, 744 v. B. 23. Preis, 745, 746
Preis, 747, 748 v. B. 23. Preis, 749, 750
Preis, 751, 752 v. B. 23. Preis, 753, 754
Preis, 755, 756 v. B. 23. Preis, 757, 758
Preis, 759, 760 v. B. 23. Preis, 761, 762
Preis, 763, 764 v. B. 23. Preis, 765, 766
Preis, 767, 768 v. B. 23. Preis, 769, 770
Preis, 771, 772 v. B. 23. Preis, 773, 774
Preis, 775, 776 v. B. 23. Preis, 777, 778
Preis, 779, 780 v. B. 23. Preis, 781, 782
Preis, 783, 784 v. B. 23. Preis, 785, 786
Preis, 787, 788 v. B. 23. Preis, 789, 790
Preis, 791, 792 v. B. 23. Preis, 793, 794
Preis, 795, 796 v. B. 23. Preis, 797, 798
Preis, 799, 800 v. B. 23. Preis, 801, 802
Preis, 803, 804 v. B. 23. Preis, 805, 806
Preis, 807, 808 v. B. 23. Preis, 809, 810
Preis, 811, 812 v. B. 23. Preis, 813, 814
Preis, 815, 816 v. B. 23. Preis, 817, 818
Preis, 819, 820 v. B. 23. Preis, 821, 822
Preis, 823, 824 v. B. 23. Preis, 825, 826
Preis, 827, 828 v. B. 23. Preis, 829, 830
Preis, 831, 832 v. B. 23. Preis, 833, 834
Preis, 835, 836 v. B. 23. Preis, 837, 838
Preis, 839, 840 v. B. 23. Preis, 841, 842
Preis, 843, 844 v. B. 23. Preis, 845, 846
Preis, 847, 848 v. B. 23. Preis, 849, 850
Preis, 851, 852 v. B. 23. Preis, 853, 854
Preis, 855, 856 v. B. 23. Preis, 857, 858
Preis, 859, 860 v. B. 23. Preis, 861, 862
Preis, 863, 864 v. B. 23. Preis, 865, 866
Preis, 867, 868 v. B. 23. Preis, 869, 870
Preis, 871, 872 v. B. 23. Preis, 873, 874
Preis, 875, 876 v. B. 23. Preis, 877, 878
Preis, 879, 880 v. B. 23. Preis, 881, 882
Preis, 883, 884 v. B. 23. Preis, 885, 886
Preis, 887, 888 v. B. 23. Preis, 889, 890
Preis, 891, 892 v. B. 23. Preis, 893, 894
Preis, 895, 896 v. B. 23. Preis, 897, 898
Preis, 899, 900 v. B. 23. Preis, 901, 902
Preis, 903, 904 v. B. 23. Preis, 905, 906
Preis, 907, 908 v. B. 23. Preis, 909, 910
Preis, 911, 912 v. B. 23. Preis, 913, 914
Preis, 915, 916 v. B. 23. Preis, 917, 918
Preis, 919, 920 v. B. 23. Preis, 921, 922
Preis, 923, 924 v. B. 23. Preis, 925, 926
Preis, 927, 928 v. B. 23. Preis, 929, 930
Preis, 931, 932 v. B. 23. Preis, 933, 934
Preis, 935, 936 v. B. 23. Preis, 937, 938
Preis, 939, 940 v. B. 23. Preis, 941, 942
Preis, 943, 944 v. B. 23. Preis, 945, 946
Preis, 947, 948 v. B. 23. Preis, 949, 950
Preis, 951, 952 v. B. 23. Preis, 953, 954
Preis, 955, 956 v. B. 23. Preis, 957, 958
Preis, 959, 960 v. B. 23. Preis, 961, 962
Preis, 963, 964 v. B. 23. Preis, 965, 966
Preis, 967, 968 v. B. 23. Preis, 969, 970
Preis, 971, 972 v. B. 23. Preis, 973, 974
Preis, 975, 976 v. B. 23. Preis, 977, 978
Preis, 979, 980 v. B. 23. Preis, 981, 982
Preis, 983, 984 v. B. 23. Preis, 985, 986
Preis, 987, 988 v. B. 23. Preis, 989, 990
Preis, 991, 992 v. B. 23. Preis, 993, 994
Preis, 995, 996 v. B. 23. Preis, 997, 998
Preis, 999, 1000 v. B. 23. Preis, 1001, 1002
Preis, 1003, 1004 v. B. 23. Preis, 1005, 1006
Preis, 1007, 1008 v. B. 23. Preis, 1009, 1010
Preis, 1011, 1012 v. B. 23. Preis, 1013, 1014
Preis, 1015, 1016 v. B. 23. Preis, 1017, 1018
Preis, 1019, 1020 v. B. 23. Preis, 1021, 1022
Preis, 1023, 1024 v. B. 23. Preis, 1025, 1026
Preis, 1027, 1028 v. B. 23. Preis, 1029, 1030
Preis, 1031, 1032 v. B. 23. Preis, 1033, 1034
Preis, 1035, 1036 v. B. 23. Preis, 1037, 1038
Preis, 1039, 1040 v. B. 23. Preis, 1041, 1042
Preis, 1043, 1044 v. B. 23. Preis, 1045, 1046
Preis, 1047, 1048 v. B. 23. Preis, 1049, 1050
Preis, 1051, 1052 v. B. 23. Preis, 1053, 1054
Preis, 1055, 1056 v. B. 23. Preis, 1057, 1058
Preis, 1059, 1060 v. B. 23. Preis, 1061, 1062
Preis, 1063, 1064 v. B. 23. Preis, 1065, 1066
Preis, 1067, 1068 v. B. 23. Preis, 1069, 1070
Preis, 1071, 1072 v. B. 23. Preis, 1073, 1074
Preis, 1075, 1076 v. B. 23. Preis, 1077, 1078
Preis, 1079, 1080 v. B. 23. Preis, 1081, 1082
Preis, 1083, 1084 v. B. 23. Preis, 1085, 1086
Preis, 1087, 1088 v. B. 23. Preis, 1089, 1090
Preis, 1091, 1092 v. B. 23. Preis, 1093, 1094
Preis, 1095, 1096 v. B. 23. Preis, 1097, 1098
Preis, 1099, 1100 v. B. 23. Preis, 1101, 1102
Preis, 1103, 1104 v. B. 23. Preis, 1105, 1106
Preis, 1107, 1108 v. B. 23. Preis, 1109, 1110
Preis, 1111, 1112 v. B. 23. Preis, 1113, 1114
Preis, 1115, 1116 v. B. 23. Preis, 1117, 1118
Preis, 1119, 1120 v. B. 23. Preis, 1121, 1122
Preis, 1123, 1124 v. B. 23. Preis, 1125, 1126
Preis, 1127, 1128 v. B. 23. Preis, 1129, 1130
Preis, 1131, 1132 v. B. 23. Preis, 1133, 1134
Preis, 1135, 1136 v. B. 23. Preis, 1137, 1138
Preis, 1139, 1140 v. B. 23. Preis, 1141, 1142
Preis, 1143, 1144 v. B. 23. Preis, 1145, 1146
Preis, 1147, 1148 v. B. 23. Preis, 1149, 1150
Preis, 1151, 1152 v. B. 23. Preis, 1153, 1154
Preis, 1155, 1156 v. B. 23. Preis, 1157, 1158
Preis, 1159, 1160 v. B. 23. Preis, 1161, 1162
Preis, 1163, 1164 v. B. 23. Preis, 1165, 1166
Preis, 1167, 1168 v. B. 23. Preis, 1169, 1170
Preis, 1171, 1172 v. B. 23. Preis, 1173, 1174
Preis, 1175, 1176 v. B. 23. Preis, 1177, 1178
Preis, 1179, 1180 v. B. 23. Preis, 1181, 1182
Preis, 1183, 1184 v. B. 23. Preis, 1185, 1186
Preis, 1187, 1188 v. B. 23. Preis, 1189, 1190
Preis, 1191, 1192 v. B. 23. Preis, 1193, 1194
Preis, 1195, 1196 v. B. 23. Preis, 1197, 1198
Preis, 1199, 1200 v. B. 23. Preis, 1201, 1202
Preis, 1203, 1204 v. B. 23. Preis, 1205, 1206
Preis, 1207, 1208 v. B. 23. Preis, 1209, 1210
Preis, 1211, 1212 v. B. 23. Preis, 1213, 1214
Preis, 1215, 1216 v. B. 23. Preis, 1217, 1218
Preis, 1219, 1220 v. B. 23. Preis, 1221, 1222
Preis, 1223, 1224 v. B. 23. Preis, 1225, 1226
Preis, 1227, 1228 v. B. 23. Preis, 1229, 1230
Preis, 1231, 1232 v. B. 23. Preis, 1233, 1234
Preis, 1235, 1236 v. B. 23. Preis, 1237, 1238
Preis, 1239, 1240 v. B. 23. Preis, 1241, 1242
Preis, 1243, 1244 v. B. 23. Preis, 1245, 1246
Preis, 1247, 1248 v. B. 23. Preis, 1249, 1250
Preis, 1251, 1252 v. B. 23. Preis, 1253, 1254
Preis, 1255, 1256 v. B. 23. Preis, 1257, 1258
Preis, 1259, 1260 v. B. 23. Preis, 1261, 1262
Preis, 1263, 1264 v. B. 23. Preis, 1265, 1266
Preis, 1267, 1268 v. B. 23. Preis, 1269, 1270
Preis, 1271, 1272 v. B. 23. Preis, 1273, 1274
Preis, 1275, 1276 v. B. 23. Preis, 1277, 1278
Preis, 1279, 1280 v. B. 23. Preis, 1281, 1282
Preis, 1283, 1284 v. B. 23. Preis, 1285, 1286
Preis, 1287, 1288 v. B. 23. Preis, 1289, 1290
Preis, 1291, 1292 v. B. 23. Preis, 1293, 1294
Preis, 1295, 1296 v. B. 23. Preis, 1297, 1298
Preis, 1299, 1300 v. B. 23. Preis, 1301, 1302
Preis, 1303, 1304 v. B. 23. Preis, 1305, 1306
Preis, 1307, 1308 v. B. 23. Preis, 1309, 1310
Preis, 1311, 1312 v. B. 23. Preis, 1313, 1314
Preis, 1315, 1316 v. B. 23. Preis, 1317, 1318
Preis, 1319, 1320 v. B. 23. Preis, 1321, 1322
Preis, 1323, 1324 v. B. 23. Preis, 1325, 1326
Preis, 1327, 1328 v. B. 23. Preis, 1329, 1330
Preis, 1331, 1332 v. B. 23. Preis, 1333, 1334
Preis, 1335, 1336 v. B. 23. Preis, 1337, 1338
Preis, 1339, 1340 v. B. 23. Preis, 1341, 1342
Preis, 1343, 1344 v. B. 23. Preis, 1345, 1346
Preis, 1347, 1348 v. B. 23. Preis, 1349, 1350
Preis, 1351, 1352 v. B. 23. Preis, 1353, 1354
Preis, 1355, 1356 v. B. 23. Preis, 1357, 1358
Preis, 1359, 1360 v. B. 23. Preis, 1361, 1362
Preis, 1363, 1364 v. B. 23. Preis, 1365, 1366
Preis, 1367, 1368 v. B. 23. Preis, 1369, 1370
Preis, 1371, 1372 v. B. 23. Preis, 1373, 1374
Preis, 1375, 1376 v. B. 23. Preis, 1377, 1378
Preis, 1379, 1380 v. B. 23.

Altrenommieretes Unternehmen

sucht unter günstigsten Bedingungen

Mitarbeiter für Zeichnungen aus der eleganten Welt.

Angebote und Arbeitsmuster, die sorgsam behandelt und zurückgegeben werden, befördert unter Mondän 35 der Verlag der »Jugend«, München, Lessingstr. 1.

Schwedisch

Englisch, Französisch, Italienisch, Niederländisch, Polnisch, Spanisch, Rumänisch, Russisch, Ungarisch, Griechisch, Lateinisch, Deutsch erlernen Sie leicht und schnell, nach der weitberühmten Methode Touffaint-Langenscheidt. Keine Vorlesungsmittel und keine höhere Schulbildung erforderlich. — Verlangen Sie heute

nach kostenlosem Zusagebuch der Einleitung Nr. 44 in den Interessen der Sie interessierenden Sprache von der Langenscheidtschen Verlagsgesellschaft, Berlin, Schönhaferstr. 29/30, Verlag der Correspondenzschule nach der weitberühmten Methode

Touffaint-Langenscheidt

Gegen Würmer

epule und Magenwürmer abtöden Sie, wenn andere Mittel schon erfolglos angewandt, das neue wuchertreibende Wurmmittel „Contraverm-Neu“, Preis 10.— M., m. Galbe (ges. Magenwürm. nst.) 43.— M. Nur zu beziehen durch die Löwen-Apotheke, Hannover 6.

Der schönste Wandschmuck

find meine Bilder der Galerie

„Moderner Bilder“

Dies jetzt erschienen 21 Bilder von Raphael Richter, Wennerberg, Zaprow, Sellemann, Dubschid.

Reizende pikante Frauengestalten.

Seit 2100 J.—, in schwarzem oder goldenem Rahmen 18.—. Rissen, Der Todung und Derle selbstlosend berechnet. Rissen werden franco zurückgenommen. Illustrierte Preisliste.

In jeder Buch- und Kunsthandlung zu haben. / Bildervereinfacher Vorzugspreis.

Kunstverlag Max Herzberg

Berlin SW 68, Neuenburger Strasse 37.

Das Christusproblem gelöst!

Sieben erschien: Vor 1900 Jahren! **War Jesus Christus?** In einer alten orientalischen Bibliothek ist ein Dokument gefunden worden, das uns genau mitteilt, wer Jesus Christus war: ein Bundesabgänger des Kaiserreiches, einer Art Freimaurerorganisation. Es ist der Bericht des Ältesten dieses Bundes in Jerusalem an den Ältesten in Alexandria. Ein christlicher Priester versuchte bei der Entschloßung des Dokuments zu verheimlichen, da sich die gesamten mythischen Vorgeschichten aus einmal ganz natürlich erklären. Die Veranschloßung gelang ihm aber nicht. Dieser kleine Bericht ist bei Deutsche Übersetzung worden, mit einem Vorwort über Pontius Pilatus bearbeitet von Ferd. Schmidt. Kein Wunder wird ein Werk unsterblich aus der Hand legen. Preis M. 6.50, Nachnahme M. 1.10 mehr.

Größer Bücherkatalog gratis durch: Albrecht Donath, Verlag, Leipzig 320.

DIE WELT-LITERATUR

Die besten Romane und Novellen aller Zeiten und Völker

Jede Woche ein Werk 80 S. Bierschäßlich Mk. 10.—

Bestellungen durch alle Postanstalten, Buchhandlungen oder den Verlag: Die Welt-Literatur, Berlin S.W. 48

Gegen unreines Blut
zum Auscheiden aller Scharfen aus den Säften gibt es nichts Besseres als **Apotheker Lauensteins Renovationspillen**, ganz besonders bei Ausschlägen, Geschlechtsblößen, roter Haut, Flechten, Blutandrang und Verstopfung. Mk. 10.— Apoth. Lauensteins Versand, Spremberg L. 36.

Zuckooh Crème

ZUBAN ZIGARETTEN



PREISLAGEN 25-70 PF. AUS-NEU-INGETROFFENEN REINEN-ORIENTATABAKEN

IN ALTBEKANNTER UNÜBERTROFFENER QUALITÄT!

48 Div. Gemälde von Carl Spitzweg

als Künstlerarten gegen Raubnahme oder Verheimlichung bei Zeltlagerung von M. S. — franco zu beziehen vom Verlag Peter Luhn & M. b. B., Barmen



Schneeweiße Zähne

Wie sehen Ihre Zähne aus? „Gis-Weiß“ löst alle gelb. Krätze und Schmelz ausserordentlich auf. In moderner nachlässige Zähne sofort (konstante) Gerinnung weiße Zähne sind 6. welche dem lebenden Zahne jen. Harten, anstrebend. Preis gelb. „Gis-Weiß“ greift! Gabeln nicht an! Von besten Chemik. empfohlen. Preis mit all. Zahnl. 20. 9.50 u. Porto. (Dentist. Genderrück.) Laborator. „Gis“, Berlin N. 137, Potsdamerstraße 32.

Krämpfe (Epilepsie, Fallsuche)

Wo bisher alles umsonst angewandt, um von diesen schreckl. Leiden gelüht zu werden, erteilt kostenlos Auskunft (Rekporfo erben) Pfarrer u. Schulinspektor a. D. F. O. Fiedler Post Newierle 252 (Bez. Frankfurt, Oder).

Bücher von denen man spricht!

Hier, Sie folgen Droll. v. Bert. Muroca, (Kurt Martin) Weinbögle b. Dresden.

Dr. Pinnetts Gesundh. Tee gegen **Fettleibigkeit**
Erfolg verläßt end! 3 Pak. 1. Kur M. 83.—, Dr. Pinnetts' Hyg. Institut, Berlin-Kalosenstr.

RICHARD ROST (MÜNCHEN)



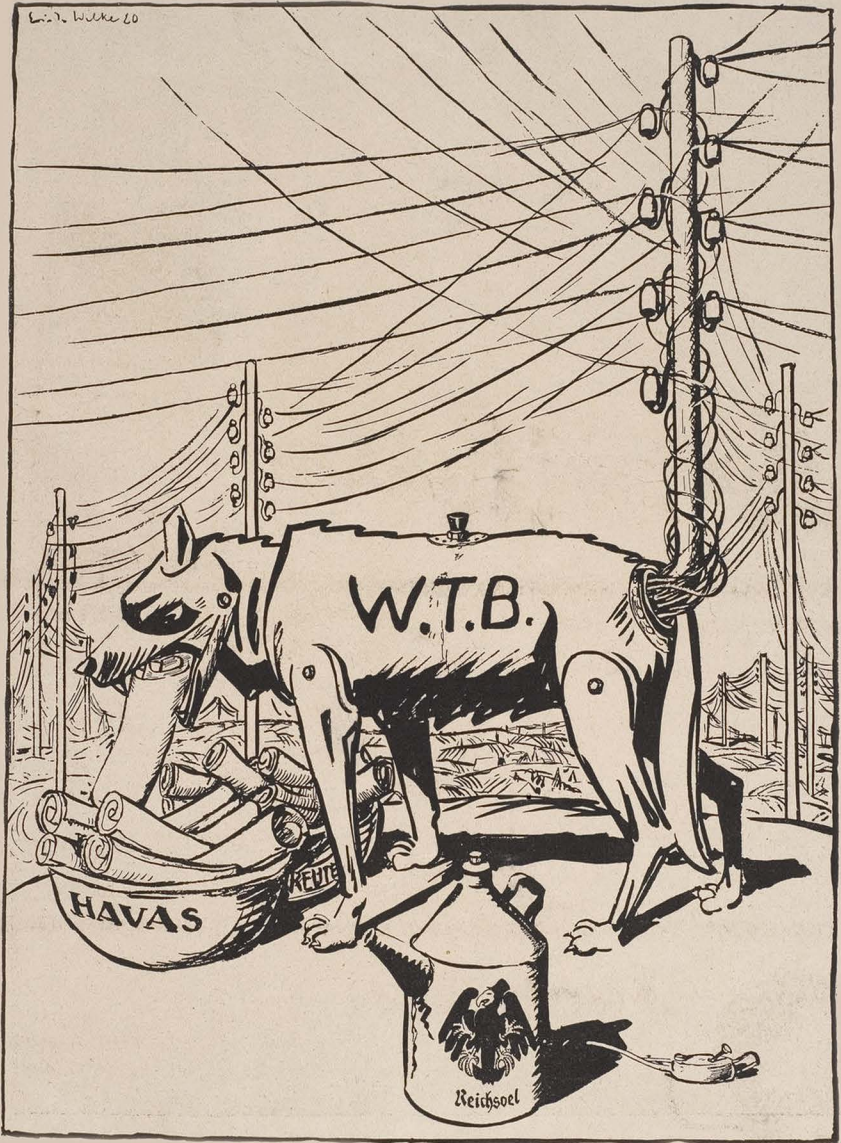
ANSCHAUUNGSUNTERRICHT

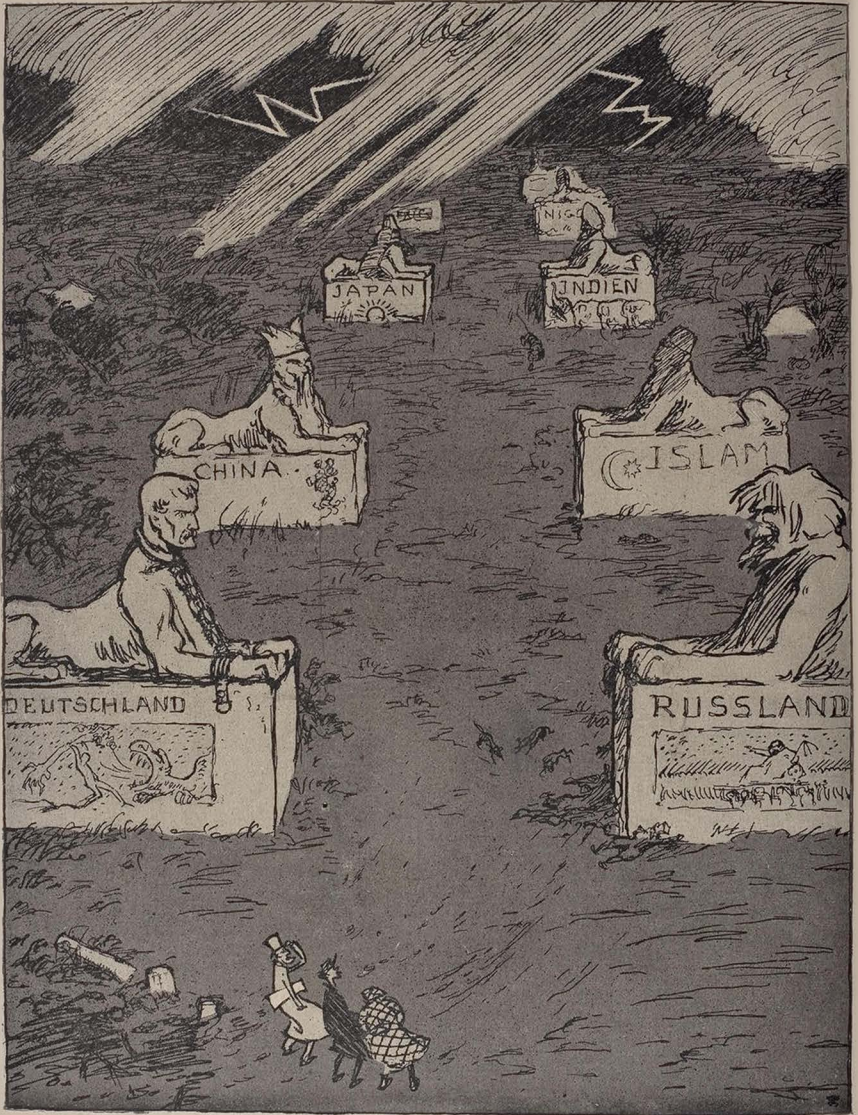
„Du Sepp, was bedeutet denn dös: an' Anreizpolitik?“
„Balfi di' do net glet weggahockfi!“

Gütermanns Nähseide

BERN WAG

Erich Wilke 20





DIE SHPINX IM OSTEN

Früher gab es nur eine Sphinx im Osten - jetzt haben wir eine ganze Allee!

JUGEND 1920 — NR. 35 — ERSCHEIENEN SAMSTAG DEN 28. AUGUST 1920

Begründer: Dr. GEORG HIRTH. — Verantwortl. Hauptschriftleiter: EUGEN KALKSCHMIDT. Schriftleiter: FRITZ v. OSTINI, ALBERT MATTHAL, FRANZ LANGHEINRICH, CARL FRANK, KARL HOPPE, sämtliche in München. — Für den Anzeigentel verantwortlich: GEORG POSSELT, München. Verlag: G. HIRTH'S Verlag, G. m. b. H., München. — Geschäftsstelle: Druck von KNORR & HIRTH, München. — Alle Rechte vorbehalten. — Nachdruck strengstens verboten. — Copyright 1920 by G. HIRTH'S Verlag, G. m. b. H., München.

Preis: Mark 1.80

Sellerpassage 4. — Für Österreich verantwortlich FRIEDR. KELLER.